

austria

Skitouren
Schneeschuh
Ski Alpin

Infos auf
Seite 10

Hoch^{Form}

(So schaut's aus da heroben.)

Berg-Odyssee

Vom Peilstein zum Himalaya

NEU: Tourentipps

Wir geben Ihnen Berge!

Gemeinsam wachsen und gewinnen



Sektion Austria

Inhalt

Editorial - Kurzporträt	2 - 3
Mitglieder werben	4 - 5
Bergodyssee	6 - 8
News	9
Touren & Kurse	10
Führerschaft	11 - 13
Infos	14 - 15
Gruppen	16 - 20
Bücher	21
Touren-TIPP	22



EINLADUNG

für Donnerstag, den 19. März 2009, in das ALPENVEREINSHAUS, Wien I, Rotenturmstraße 14, um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

zur ORDNENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der ÖAV-Sektion AUSTRIA. Alle unsere verehrten Mitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Der Sektionsvorstand legt seinen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2008 und eine Vorschau für das begonnene Vereinsjahr 2009 vor. Zeigen Sie Ihr Interesse am Vereinsgeschehen durch Ihr Kommen!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken;
2. Wahl von zwei Protokollbeglaubigern und Genehmigung der Tagesordnung;
3. Tätigkeitsberichte;
4. Rechnungsabschluss;
5. Bericht der Rechnungsprüfer;
6. Entlastung des Vereinsvorstandes;
7. Neu- bzw. Wiederwahl in den Vorstand;
8. Jubilare-Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft;
9. Vorschau;
10. Jahresvoranschlag 2009;
11. Anträge aus dem Mitgliederkreis;
12. Allfälliges

Im Anschluss bittet der Vorstand zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Eintritt nur gegen Vorweis der gültigen Mitgliedskarte.

Wir bitten um Beachtung der nachstehend angeführten Punkte aus unseren Vereinssatzungen:

§ 11 (5) „Anträge, die auf die Tagesordnung der ordentlichen Jahreshauptversammlung gesetzt werden sollen, müssen bis 31. Jänner 2009 (Poststempel) eingebracht werden“.

§ 11 (9) „Die Jahreshauptversammlung ist zur festgesetzten Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“.

Friedrich Macher e. h., 1. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Robien e. h., 1. Schriftführer



Vereinsmanagement NEU - Ein Kurzporträt!

Liebe Austria-Mitglieder,

nun sind es also schon wieder 7 Monate, in denen ich die Sektion Austria als hauptberuflicher Vereinsmanager und Nachfolger von Hans Wallner führen darf. Eine Aufgabe zweifellos, wie sie vielfältiger und komplexer kaum sein kann...und eine tolle Herausforderung für einen Quereinsteiger wie mich.

Ja, man hat sich also tatsächlich an einen Quereinsteiger für diese zentrale Position, die eine Drehscheibe zwischen Hauptberuflichkeit und Ehrenamtlichkeit ist und die mit so vielen Möglichkeiten und Aufgaben ausgestattet ist, herangetraut. Zwar kein Quereinsteiger in meiner Liebe zur Natur - die habe ich schon von Kindesbeinen an ausgelebt - aber doch einer im Bereich des Vereinswesens,

mit all seinen neuartigen Mechanismen und Funktionen. Aber viel zu lernen und das möglichst schnell, einen Status Quo zu erkennen, um dann meine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen zu können, hat mich Zeit meines beruflichen Werdeganges noch nie gestört. Im Gegenteil, es hat mich motiviert und angetrieben und war der Motor für meine Energie, die ich ohne große Reibungsverluste in den Job investiere. Außerdem kenne ich als aktiver Freiwilliger Rettungssanitäter und Einsatztaucher bei der Österreichischen Wasserrettung die ehrenamtliche Seite einer Tätigkeit und kann so, denke ich, im Spannungsfeld zwischen Ehrenamtlichkeit und Hauptberuflichkeit gut ausgleichend wirken.

Mein beruflicher Werdegang ist der eines Händlers (BIPA, Hartlauer, Wein & Co.) und Markenartiklers (Niemetz Schwedenbomben, Appelt), wo ich jeweils im Top-Management als Marketing- und Verkaufsprofi tätig war. Der Alpenverein hat mich deshalb nun in seinen beruflichen Bann gezogen, da ich hier das perfekte Umfeld finde, mein betriebswirtschaftliches Know-How mit meiner Liebe zu Sport und Natur verbinden zu können.

Als Diplomierter Gesundheits- und Fitnesstrainer, Nordic Walking Instructor und geprüfter Wander- und Winterwanderführer werde ich bereits 2009 - abseits von der betriebswirtschaftlichen Seite des Vereinsmanagements - im Winter wie im Sommer Touren im Rahmen des Aktivprogrammes anbieten, um dann auch näher mit Ihnen, liebe Mitglieder, in Kontakt zu kommen.

Die Vereinsarbeit selbst wird davon geprägt sein, Ihnen ein attraktives Programm für Ihre wertvolle Freizeit anzubieten und damit die Sektion Austria für Mitglieder und solche, die es noch werden wollen hochattraktiv zu machen. **Das Jahr 2009 steht ganz im Zeichen des Mitgliederwachstums, da ein Verein nur dann existieren und attraktiv sein kann, wenn ihn die Mitglieder mit ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen.**

Diesbezüglich weise ich Sie, liebe Mitglieder, auf die Seite 4 hin, wo wir uns bei all jenen bedanken, die uns neue Mitglieder bringen - Stichwort Werberprämien - und den Neuzugängen mit tollen Gutscheineffekten den Einstieg in die Welt der Berge leicht machen. Durch den massiven Ausbau der Vertragspartner der Sektion Austria können wir Ihnen bereits im Jahr 2009 tolle Preisvorteile in den verschiedensten Bereichen der Freizeitaktivität anbieten...mehr dazu aber in der nächsten Ausgabe der Austria Nachrichten, **deren neues Layout Ihnen hoffentlich genauso gut gefällt wie uns.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch ein gutes neues Jahr, das Ihnen in allen Bereichen Gesundheit und Glück bringen möge und freue mich sehr darauf, Sie bei der einen oder anderen Aktivität hier in Wien oder anderswo in unserem schönen Land zu treffen. Bis dahin bzw. bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich mit den allerbesten Bergsteigergrüßen

Ihr Wolfgang Auer

Vereinsmanager

Meine Touren im Rahmen des Aktivprogrammes:

07. 02. - 14. 02. 2009: Winter-Sportwoche am Weissensee/Kärnten (Aktivprogramm S. 18, Aktiv-Nr. n091153)
13. 07. - 16. 07. 2009: B2B: Back2Basic-Wanderungen in den Ennstaler Alpen/ Gesäuse, als Stützpunkt dient uns hier die Heßhütte (Aktivprogramm S. 32, Aktiv-Nr. n091852a)
14. 09. - 17. 09. 2009: B2B: Back2Basic-Wanderungen in den Gailtaler Alpen, als Stützpunkt dient uns hier die E.T. Comptonhütte (Aktivprogramm S. 32, Aktiv-Nr. n091852b)



Servicestelle - Wir sind für Sie da!

Besuchen Sie uns in unserer **Servicestelle im Innenhof des Alpenvereinshauses.**

Wir informieren Sie gerne über die laufenden Aktivitäten, helfen Ihnen bei der Tourenzusammenstellung, bei Quartierreservierungen auf unseren Hütten und Ähnlichem. Preisgünstige Landkarten, Führerwerke und andere Vereinsartikel gibt es ebenso wie laufend Ausrüstungsangebote für Sektionsmitglieder. Zeitgemäße Ausrüstungsgegenstände können gegen geringe Gebühr entlehnt werden.

ALPENVEREINSHAUS - A-1010 Wien, Rotenturmstraße 14,

Tel. 01/513 10 03, Fax, 01/513 10 03-17,

e-mail: austria@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein-austria.at - www.oeav-events.at/austria

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend

Do., 9.00 - 19.00 Uhr durchgehend

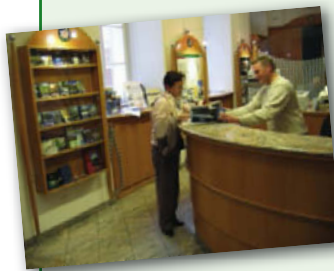
Bücherei: jeden Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr

(rechts durch den Innenhof und über die Stiege 3 in den 1. Stock).

Kletterzentrum: Mo.-Fr., 9.00 - 21.00 Uhr (ausgenommen Kurszeiten)

Oktober - April: zusätzl. Sa., So. & Feiertag: 14.00 - 20.00 Uhr

Sonderregelung für Wochenende und Schulferien. Bitte nachfragen.





Editorial

Friedrich Macher

Liebe Mitglieder der Austria!

Während wir uns wohl alle schon auf die ersten Skitouren oder Winteraktivitäten vorbereiten, der ein oder andere sicher auch schon aktiv war, möchte ich am bevorstehenden Ende des Vereinsjahres im OeAV und in der Austria einige Überlegungen mit Ihnen teilen.

Vorausschicken möchte ich, dass mir um den Alpenverein nicht bang ist, weil er gerade in einer Zeit, wo mancher umdenkt, eine unverändert klare Einladung zu einem natur- u. umweltbewußten und damit menschen- und familienfreundlichen Gestalten von Freizeit und menschlichen Beziehungen einläßt. Wesentliches Element der notwendigen Weiterentwicklung unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems in Richtung auf Nachhaltigkeit war der Vortrag zum Thema „Klimawandel“, den Frau Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb bei der Jahreshauptversammlung des OeAV am Samstag, den 18.10.2008 in Innsbruck gehalten hat.

Diese von der gastgebenden Sektion Innsbruck gut organisierte Veranstaltung, zeigte ein rundes Bild vom Geschehen, den Ambitionen und den Möglichkeiten des OeAV. Unser neuer Präsident, Dr. Christian Wadsack, in professioneller Weise unterstützt vom Innsbrucker Vereinsbüro, konnte seine „erste“ Jahreshauptversammlung erfolgreich abwickeln. Es gab wenige kontroversielle Themen, so dass nach meiner Zählung nicht mehr als fünf Wortmeldungen aus dem Auditorium zu verzeichnen waren und alle Abstimmungen nach meiner Wahrnehmung einstimmig im Sinne der Anträge der Gremien des Alpenvereins entschieden wurden. Dies kann sicherlich insofern positiv interpretiert werden, als die Abstimmungsmechanismen im Vorfeld gut und zufriedenstellend funktioniert haben! Auch hatte das neue Präsidium ganz offensichtlich brisante Themen, wie die Frage der Benachteiligung von Sektionen mit großem Hüttenbesitz und großem Wegegebiet und nicht hüttenbesitzenden Sektionen, für diesmal nicht auf seiner Agenda. Auch geht es dem Gesamtverein, wofür ihm Respekt gebührt, organisatorisch und finanziell weitestgehend gut.

Im Nachhinein scheint mir der aufrüttelnde Vortrag der „Paradeklimaforscherin“ Österreichs Kromp-Kolb - aktives Alpenvereinsmitglied, was sie sehr sympathisch macht - eine Chance, die man dort vor Ort aktiver hätte nützen können. Die Referentin hat zunächst auf die vielen Gesichter des OeAV, als Anwalt, Nutzer und Meinungsbilder hingewiesen und dazu Fragen des Naturschutzes angesprochen. Sie hat uns aber auch kritisch einen Spiegel vorgehalten, wie wir es denn als Forscher in der Natur, Baumeister in sensiblen Ökosystemen, alpines „Reisebüro“ oder auch als Handelseinrichtung nicht zuletzt beim Betrieb unserer Hütten und beim Erhalt unserer Wege so halten! Auch wenn die Meinungen auf die wissenschaftliche Präzision bestimmter aufgezeigter dramatischen Trends, deren Herbeiführen durch den Menschen, noch keine

100%ige wissenschaftliche Gewissheit ableiten mögen, war eindeutig, dass uns nur noch eine kurze Zeit bleibt, vom Reden über Klimaschutz, über vertiefte Erkenntnis zum konkreten Handeln kommen zu müssen.

Über eine Initiative der Austria war dies auch ein Thema beim Großsektionentreffen, zu dem am 9.11.2008 die Austria in ihr Alpenvereinshaus einladen durfte. Dort wurde ein vertiefendes und umsetzungsorientiertes weiteres Vorgehen festgelegt, in dem ganz konkrete praktische Beispiele für den Bergsteiger, für die hüttenbesitzende Sektion, für das einzelne Alpenvereinsmitglied erarbeitet würden, so dass die GrundsatzEinstellung „die Probleme mit unserer Umwelt sind ohnehin so groß, dass ich als einzelner überhaupt nichts mehr beitragen kann“ auf machbares Handeln heruntergebrochen werden kann!

In diesem Sinne hat mir persönlich eine Initiative bei der Jahreshauptversammlung sehr gut gefallen, in dem der „ökologische Fußabdruck“ durch das Anreiseverhalten, welches beim Anmeldevorgang hinterfragt worden ist, berechnet und ausgedruckt worden ist. Für alle in Innsbruck Anwesenden und auch die Teilnehmer am Großsektionentreffen mit der Gesamtvereinsführungsmannschaft war klar, dass der Umgang mit Mobilität eine große konkrete Herausforderung in der Verantwortlichkeit des Alpenvereins und jedes einzelnen Mitgliedes werden wird!

Bei den oben beschriebenen Großereignissen im Vereinsjahr 2008, hatte ich überall die Möglichkeit, unseren neuen Vereinsmanager Wolfgang Auer mit den Gewohnheiten dieser Gremien und den handelnden Personen bekannt zu machen. Erst ist dort genauso gut angekommen, wie mit seinen Initiativen und seinem Engagement bei den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern in der Sektion. Er setzt auch persönliche Initiativen im Bereich der Jugendarbeit und vor allem im Gesamtthema Mitgliederzufriedenheit mit Gewinnung neuer Mitglieder! Auch heuer haben wir wieder eine „tausender Grenze“, nämlich die 25.000 Mitglieder überschritten, erfreulicherweise ohne, dass zumindest für uns sichtbar die Infrastruktur im Haus, die Vereinsstruktur, die ehrenamtliche und hauptberufliche Betreuung darunter leidet! Dies hat wohl auch damit zu tun, dass wir einen guten Teil unseres Mitgliederzuwachses in benachbarten Ländern erzielen! Die Treue zum Alpenverein ist dort allerdings lange nicht so ausgeprägt, wie es bei den traditionellen Mitgliedergruppen der Fall ist. Daher wollen wir auch in diesen Personengruppen wieder Initiativen für Wachstum, das uns auch für die Bewältigung der ewig und alten gleichen Herausforderungen im Erhalt unseres Hüttenbesitzes und Wegenetzes gut anstünde! Unsere beiden Finanzreferenten Hans Frank und Dr. Helmut Nekvasil sind nämlich schon mit dem Zusammenstellen der ersten Budgetentwürfe für 2009 und der langfristigen fünfjährigen Finanzpla-

nung beschäftigt. Das Bild ist unverändert, die Summe der Investitionsanforderungen für Hütten/Wege, insbesondere wenn das normale Vereinsleben wie es Teil unserer Politik ist, nicht darunter leiden soll, überschreitet die zu erwartenden Einnahmen bei weitem!

Für die Bewältigung dieser Herausforderungen und Nutzen der Möglichkeiten und Chancen in der Zukunft sind aber auch die Mitarbeiter und Funktionäre und deren Entwicklung etwas, was mich mit großer Zuversicht erfüllt! Unser 3. Vorsitzender und Alpinreferent Paul Schmidleitner hat sich als Projektleiter bei der Generalerneuerung unseres Kletterzentrums - das sich zwischenzeitlich höchster Beliebtheit erfreut und eine einzigartige Ausprägungsform in Wien darstellt - höchst bewährt und hat dann sogar eine jener Aufgaben, die das meiste Fingerspitzengefühl für die dort präsenten Funktionäre bedeutet, erfüllt. Die heurige Jubilare-Ehrung war, wegen einer beruflichen Verhinderung von meiner Seite, ganz alleine in seinen Händen. Unterstützt von unserem 2. Schriftführer DI Thomas Leitner gelang mit der bewährten Mitwirkung des Austria-Singkreises und der Austria-Zithergruppe und anderen engagierten Ehrenamtlichen eine besonders gelungene Jubilarenefeier! Die ein oder andere, vor allem große urbane Sektion wäre bei dieser Art von Führungskräfteentwicklung, wie wir sie in der Austria traditionell seit Jahrzehnten pflegen, wohl glücklich, auch nur annähernd so viel Kontinuität und langfristige Aufbauarbeit verzeichnen zu können.

Das Thema Langfristigkeit führt mich schon zum vorletzten Thema meines Leitartikels, nämlich die bevorstehende 150-Jahr-Feier des Österreichischen Alpenvereins, zu deren Jahreshauptversammlung Wien eingeladen hat und wobei die Austria, unverändert als Traditionsträger des Österreichischen Alpenvereins gesehen, natürlich eine wesentliche Aufgabe hat. Unser über drei Jahrzehnte bewährter bisheriger Vereinsmanager Hans Wallner hat hier eines von mehreren ehrenamtlichen Betätigungsfeldern vor sich. Es sind wieder interessante Dokumente aus den Archiven der Gründungsgeschichte des Österreichischen Alpenvereins, dann des Deutschen Alpenvereins, der Vereinigung dieser beiden Organisationen, die zur indirekten Benennung des so entstehenden Wiener Zweiges mit „Sektion Austria“ geführt haben, bewertet werden müssen. Nachdem wir anlässlich dieses Jubiläums auch eine Dokumentation der Entwicklung der Austria herausbringen wollen, eine immens wichtige Aufgabe!

Abschließend möchte ich Sie einladen, das besonders gelungene und wieder ambitioniert gestaltete Aktivprogramm 2009 der Austria durchzusehen und Ihre Kultur- oder Ihre Bergfahrt oder sonstige Aktivität auszuwählen. Abschließend noch meine besten Wünsche im Namen der gesamten Vereinsleitung für ein gutes Bergjahr

Ihr Friedrich Macher

Hoch^{Form}

(So schaut's aus da heroben.)

Sie sind ein begeistertes Mitglied der Sektion Austria und fühlen sich im Alpenverein gut aufgehoben ?


Sie lieben die Berge und sind überzeugt vom Engagement des Alpenvereins um die Erhaltung von Hütten und Wege ?


Sie nutzen das vielfältige Aktiv-Programm der Sektion Austria, machen Touren und besuchen Kurse ?


Mitglieder werben...

...und Werberprämien kassieren

Schön! Dann überzeugen Sie doch auch Verwandte, Bekannte und Freunde von den vielfältigen Möglichkeiten, die die Sektion Austria bietet. Sie sollen das aber nicht nur aus Überzeugung tun, sondern auch deshalb, da wir Ihnen ab sofort Prämien für geworbene Neumitglieder (ausgenommen beitragsfreie Mitglieder) anbieten:

Für **1** geworbene Mitgliedschaft erhalten Sie eine Alpenvereinswanderkarte Ihrer Wahl und einen € 7,00-Gutschein von 

Für **2** geworbene Mitgliedschaften erhalten Sie eine Alpenvereinswanderkarte Ihrer Wahl und einen € 15,00-Gutschein von 

Für **3** und mehr geworbene Mitgliedschaften erhalten Sie eine Alpenvereinswanderkarte Ihrer Wahl und einen € 25,00-Gutschein von 

Den Northland-Gutschein und die Alpenvereinswanderkarte erhalten Sie in unserer Servicestelle in der Rotenturmstraße 14, 1010 Wien, sobald das neue, von Ihnen geworbene Mitglied seinen Mitgliedsbeitrag bezahlt hat.

Den Northland-Gutschein können Sie in einem der 19 Northland-Stores einlösen.

Den Northland-Store in Ihrer Nähe finden Sie unter www.northland.at

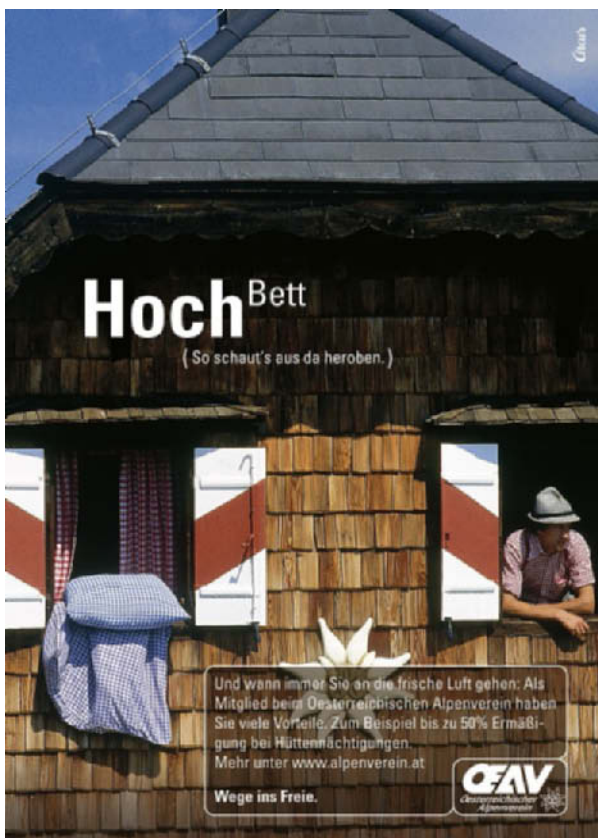
Diese Aktion ist gültig bis 31.8.2009



Dieses Willkommens-Package „gibt Ihnen Berge“

Wir vom Alpenverein, Sektion Austria sind überzeugt von unseren Leistungen, die wir Mitgliedern anbieten, egal ob im Rahmen des Aktiv-Programmes, oder durch unser Hütten- und Wegenetz, durch das neu umgebaute Kletterzentrum in der Rotenturmstraße oder durch unsere Instrukto:innen, die Sie in verschiedensten Kursen und Touren mit Können und Feingefühl in die Welt der Berge, des Schnees und des Eises einführen.

Ja, und weil wir darauf so stolz und von der gebotenen Qualität überzeugt sind und uns freuen, dass Sie Mitglied unserer Sektion geworden sind, erhält ab 1.1.2009 jedes unserer Neumitglieder ein Gutscheineheft als Willkommensgeschenk, das frei wählbar ist und es noch leichter macht, eines der vielen Angebote der Sektion Austria zu wählen:



Gutscheineheft „Hoch Bett“

bestehend aus:

- Gutschein für eine Gratisnächtigung auf einer der 16 Sektionshütten (exkl. Abgaben)
- Gutschein für eine Gratis-Alpenvereinswanderkarte
- Gutschein über 30% Ermäßigung beim Kauf eines Hüttenschlafsackes
- Gutschein für eine geführte Tageswanderung nach freier Wahl
- Gutschein über 10% Ermäßigung, verwendbar für einen der folgenden Kurse:
 - Kletter- und Erlebniscamp für Jugendliche
 - Eltern-Kind-Alpinwoche
 - Alpiner Basiskurs oder Alpiner Basiskurs 50+
- Gutschein über € 10,- von Northland

Gutscheineheft „Hoch Mut“

bestehend aus:

- Gutschein für 1 x Eintritt in das Austria Kletterzentrum mit einem Partner
- Gutschein für eine einmalige Leihgebühr bis max. € 10,-
- Gutschein über 20% Ermäßigung für einen der folgenden Kurse:
 - Basiskurs Fels
 - Basic Rock
 - Klettersteig Basiskurs
 - Skitouren-Basiskurs
 - Hallenkletterkurs (+ Gutschein über € 10,- von Northland)
- Gutschein über 10% Ermäßigung, verwendbar für:
 - Kletter- und Erlebniscamp für Jugendliche oder Eltern-Kind-Alpinwoche
- Gutschein über € 10,- von Northland



In der Servicestelle der Sektion Austria in der Rotenturmstraße 14, 1010 Wien vorbeikommen, Mitglied werden, Gutscheineheft abholen... und selbst erkennen, dass dieses Gutscheineheft „Berge gibt“.

Gültig für Neubeitritte von Voll- oder beitragsbegünstigten Mitgliedern (ausgenommen beitragsfreie Mitglieder!). Gerne schicken wir unseren Neumitgliedern HochBett oder HochMut auch per Post zu. Die Gültigkeit erstreckt sich bis zum Ende des Jahres, das auf das Eintrittsjahr folgt. Keine Barablöse möglich! Aktion gültig bis auf Widerruf!

Wolfgang Stefan:

Vom Peilstein bis in den Himalaja

Berg Odyssee

Mit meinem HTL-Diplom in der Tasche sind Friedl Billroth, Erich Warta und ich mit den Fahrrädern unterwegs ins Gebirge. Auf den vielen Schotterstraßen waren „Patschen“ an der Tagesordnung, „Achter“ mussten auszentriert werden und zum Richten einer verbogenen Tretkurbel brauchte man den Kletterhammer und einen Randstein.

Vom Gesäuse kommend ist Schladming, unser Etappenziel, erreicht. Unsere Kletterausrüstung ist eher spärlich. Wir besitzen zusammen zwei Hanfseile, sechs Karabiner und ein paar Reepschnur-Schlingen. Klettergurte waren noch nicht erfunden. Dafür haben wir die neuen Kasperek Kletterschuhe: „Für Zustieg, Kletterei und Abstieg geeignet und noch dazu leicht und bequem!“ - würde heute in einem Prospekt stehen. Nur im Schnee bekommt

man halt nasse Füße. 1951 sind wir noch mit den schweren „Genagelten“ im Gesäuse auf Hochtorn und Planspitze gestiegen. Auf steilem Gras ideal, aber im Fels eher mühsam. Jedes Wochenende waren wir am Peilstein und unsere Erfolge im Gesäuse - wenn auch nicht immer vorgeplant (direkte Roßkuppenkante als Verhauer) - stimmen uns zuversichtlich. Zu dritt klettern wir in 4,5 Stunden auf dem Steinerweg durch die Dachstein Südwand.

Am folgenden Tag über den gesamten Windlegergrat auf den Torstein, überschreiten Mitterspitz und Dachstein und sind mit etwas abgenutzten Fingerspitzen nach 16 Stunden wieder auf der Austria Hütte, unserem Ausgangspunkt. Erich und mein nächstes Ziel soll die Däumling Kante von der Hopfjügl Hütte sein, aber wir wissen, dass unsere Ausrüstung nicht reicht. Ich erzähle Lackner Wastl, dem damaligen

Hüttenwirt unser Problem. Er mustert uns kritisch und fragt „Was habt’s denn schon gmacht Buam?“ Ich sage ganz stolz: „Die Direkte Roßkuppenkante!“ Seine Antwort „die kenn i nit, aber die Normale is viel leichter als die Däumling-Kante. I geb euch das Material, aber wenn’s nit aufi kempts, hol i euch erst am nächsten Tag!“ Mit diesem Vorschlag sind wir einverstanden.

Hinauf sind wir voll gefordert, vor allem als uns am Ringwulst ein Gewitter erwischt. Nach dem Abseilen in die Scharte vor dem Niederen Großwanddeck lassen sich die nassen Hanfseile nicht mehr abziehen und ich muß noch einmal hinauf und einen Karabiner einhängen. Dann hat es aber doch noch für ein trockenes Lager auf der Hofpürgl Hütte gereicht.

Die Wünsche werden größer. . .

Ein Jahr Arbeit als Techniker ermöglicht mir den Kauf eines übertragenen Motorrades. Ich bin stolzer Besitzer einer blauen Puch 150 und Student an der Technischen Hochschule in Wien mit drei Monaten Sommerferien!

Nach dem tragischen Tod Erich Warta’s im Mt.Blanc-Gebiet, lerne ich Kurt Diemberger kennen. Über Jahre hinweg bilden wir eine Seilschaft. Kurtl’s Ruhe und seine Stärke im steilen Eis und meine Dynamik und Vorliebe für Fels sind die ideale Kombination.

Uns gelingen viele der großen Nordwände der Alpen. Wie Nomaden folgen wir der Jahreszeit entsprechend einem vorgegebenen Plan. Am Beginn des Sommers bin ich auf dem Kletterkurs und Eiskurs der Sektion Austria als Führer tätig, dann mit Kurtl in den Westalpen und im Herbst in den Dolomiten.

1956 kommt Traudl, ein blondes Mädli aus der Jungmannschaft, in mein Leben. Klettern scheint ihr in die Wiege gelegt worden zu sein. Gleich im ersten gemeinsamen Bergurlaub überschreiten wir Teufelskamp - Glocknerwand und Großglockner. Nur eine 15 m lange, überhängende Abseilfahrt behagt Traudl nicht, im Dülfersitz ist das etwas schmerzhaft.

Die Zeit der Kasperek Kletterpatschen ist vorbei und schwere Schuhe mit Stahleinlage sind in Mode. Meine Schuhe aber waren leicht und bequem (Maßan-

fertigung eines kleinen Schusters). Damit stieg ich durch die großen Nordwände und kletterte auch in den Dolomiten, allerdings kamen nach weniger als zwei Sommern vorne die Zehenspitzen heraus und es war im Eis nicht mehr so angenehm. Dann brauchte ich ein neues Paar.

Das Jahr der Biwaks

Nachdem Kurtl und ich zwei Mal am Eiger im Wettersturz biwakiert haben, fahren wir mit Herbert Raditschnig und Lothar Brandler nach Chamonix. Herbert und Lothar überreden uns, mit ihnen den Walkerpfeiler an der Grandes Jorasses zu versuchen. Wir sind skeptisch. Schon seit fünf Jahren ist wegen der niederschlagsreichen Sommer niemand den Pfeiler geklettert! Dass wir wieder zwei Biwaks in der Wand verbringen müssen, wussten wir vorher nicht.

Nach diesen vier Biwaks fahren wir nach Marseille. Sonne, Meer und warmer Fels ist die Devise. Zum Glück ist Vollmond, da die Lichtma-





Première Pointe des Nantillonnes



Sia Kangri am Baltoro

schine meiner Puch nicht funktioniert und ich mit der Stirnlampe fahre. Kurtl am Rücksitz trägt den Steinschlaghelm, was mich sehr belustigt, da Motorrad fahren mit Helm noch nicht üblich ist.

Erstbegehung in der Dauphiné

Mit Ante Makhotas (Slovene aus Laibach) 250er BMW rasen wir von Chamonix Richtung Grenoble. Diesmal habe auch ich den Steinschlaghelm auf und versuche mich in Antes Windschatten zu verbergen. Im Vergleich zu dem gemütlichen dahintuckern mit meiner Puch ist dies wie eine Rallye. Unser Ziel ist eine Erstbegehung in der 1000 m hohen Ailefroide Nordwand.

Bei der Biwakschachtel am Col de la Temple stehen wir der Wand direkt gegenüber. Die Wand beginnt mit einer Firnrinne, dann folgt ein Felspfeiler, in der Mitte der Hängegletscher und zum Gipfel wieder Fels. Durch die Wand des Zentralgipfels gibt es noch keine Route.

Ich bewundere Ante wie sicher er sich mit klammen Fingern in dem schweren, abwärts geschichteten Fels bewegt. Der Schlüssel unserer Route ist die Überwindung des senkrechten bis überhängenden Eisabbruches des Hängegletschers in Wandmitte. Nun bin ich an der Reihe. In teilweise künstlicher Kletterei mit Eishaken und Trittleitern arbeite ich mich in zwei Seillängen über dieses Bollwerk hinauf, es folgen das Eisfeld und dann die Gipfelfelsen. Um fünf Uhr Nachmittag stehen wir auf dem höchsten Punkt der Ailefroide Centrale. Später treffen wir Jean Coupe (Erstbesteiger des Makalu), der uns bestätigt, dass wir eine Erstbegehung gemacht haben.

Der Weg nach Asien

Der Traum jedes Bergsteigers ist sicher der Himalaja. Zum Unterschied von heute waren die Gipfel Asiens in den 50er und 60er Jahren nur Auserwählten vorbehalten. Man konnte einen hohen Gipfel nicht wie heute im Reisebüro buchen.

Zwei Dinge sind einmalig bei der Distaghil Sar Expedition der Sektion Austria ins Karakorum 1960. Wir waren die jüngste Gruppe, die jemals „In die Weltberge“, wie es damals geheißen hat, fahren durfte. Keiner von uns hatte Expeditionserfahrung. Mit 26 Jahren der Älteste, wurde ich zum Leiter gewählt. Mit Götz Mayr war Fiescherhorn Nordwand unser großes Erlebnis und die Umkehr am Hinterstoisser Quergang in der Eiger Nordwand der richtige Entschluss. Diether Machart war mit 19 unser Benjamin. Mit Diether kletterte ich im Karwendel über die Herzogkante auf die Lalidererspitze. Günter Stärker war Diethers Seilgefährte in der Matterhorn Nordwand. Mit Herbert Raditschnig - dem einzigen nicht Austrianer - machte ich ein Jahr nach dem Walkerpfeiler zwangsweise eine Blitzbegehung des Brenvasporn am Mt.Blanc.

Dass wir sechs Monate unterwegs waren und davon ein Monat auf dem Schiff, gehört heute zu einem Luxus, den sich keine Expedition mehr leisten kann. Diether und Günter waren 14 Tage nach Bezug des Basislagers auf dem Gipfel. Damit war das Ziel unserer Expedition erreicht.

Für mich war jedoch dieser erste Kontakt mit Pakistan wegweisend. Sollte ich doch später acht Jahre dort leben und arbeiten. Auch danach konnte ich immer wieder sowohl beruflich als auch bergsteigerisch zurückkehren. Das letzte Mal 2007.

Dia-Vortrag

Mehr von meinen Bergerlebnissen erfahren Sie in dem Dia Vortrag

Berg Odyssee - Vom Peilstein bis in den Himalaja

Vortrag von Wolfgang Stefan

Do. 12. Februar 2009, 20:00 Uhr

im Alpenvereinshaus.

Die Austria Bergsteigerschaft freut sich auf Ihr Kommen!

Eintritt: Freie Spende





Jubilare – Ehrung

Am 23. Oktober 2008 fand die schon zur lieben Tradition gewordene Jubilare-Ehrung im Festsaal der Sektion Austria statt. Geehrt wurden jene Mitglieder, die seit 40, 50, 60, 70, 75 und 80 Jahren der Sektion Austria treu verbunden sind.

Welchen Ruf diese Ehrung genießt, zeigte sich am Besucheransturm, der den Saal aus allen Nähten platzen ließ! 170 Jubilare und ihre Begleiter nahmen an dem stimmungsvollen Fest-

akt teil, der wie immer perfekt von Luzia Terogowitsch, unserer Leiterin der Servicestelle, geplant und vorbereitet war. Nach Begrüßungsworten durch unseren 3. Vorsitzenden Paul Schmidleitner und der Festansprache durch ein Mitglied des Vorstandes, Thomas Leitner, erfolgte die Verleihung der Ehrenzeichen an die Jubilare der Sektion Austria. Untermalt wurde die äußerst gelungene Veranstaltung von den Damen und Herren der Austria-Zithergruppe

und des Austria-Singkreises, der unter der Leitung von Otfried Foelsche den Festakt stimmungsvoll ausklingen ließ. In diesem Zusammenhang ist es uns ein großes Anliegen, all jenen Jubilaren zu danken, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, dass wir unsere Aufgaben im Hütten- und Wegebereich noch besser bewältigen können.



Fotos: Kriebbaum

Hoffest mit Wiedereröffnung des Austria-Kletterzentrums

Foto: Baumgartner

Die Bauarbeiten im Alpenvereinshaus in der Rotenturmstraße 14 sind endlich abgeschlossen. Das Dachgeschoss wurde ausgebaut und vier neue Mietwohnungen sind entstanden. Das Austria Kletterzentrum ist diesen Sommer umgebaut und ganz neu gestaltet worden.

Damit die „Unbilden“ der Baustellen im Haus und rund um den Hof ein wenig in den Hintergrund geraten, fand am 16. Oktober 2008 im

Innenhof des Alpenvereinshauses ein Fest für die Hausbewohner, Mieter der Geschäftslokale und Mitarbeiter des Alpenvereins statt. Ein köstliches Buffet, gute und reichliche Getränke sorgten gemeinsam mit einer kurzen Ansprache und einer tollen Multivisions-Show über das neue Kletterzentrum für einen gelungenen Abend.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir Gerwald Wesely (www.zeltstadt.at) aussprechen. Erst durch seine professionellen Faltzelte konnten wir den Abend trotz der sintflutartigen Regengüsse richtig genießen! (Auch im Leihprogramm von www.zeltstadt.at - ein toller Tipp für alle Outdoorveranstaltungen!)

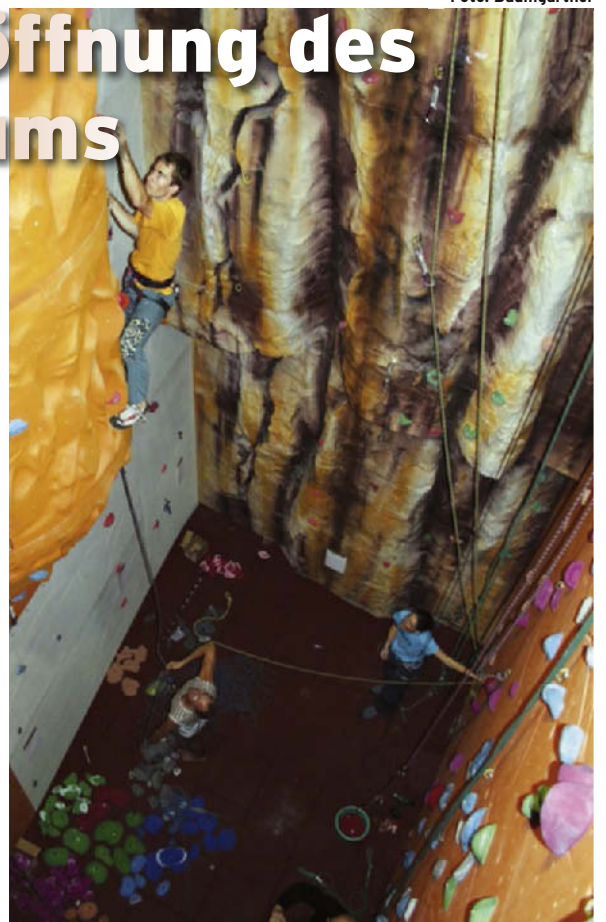


Foto: Kriebbaum



Touren & Kurse

Die Touren sind Auszüge aus unserem umfangreichen Winterprogramm im „Aktiv 2009“ - Mehr Information und alle Touren gibt's im Programmheft (anfordern in der Servicestelle, oder online auf www.alpenverein-austria.at).

Ski/Snowboardtouren Zuckerln

Snowboardtourenwoche im Lesachtal

Das Lesachtal gilt als eines der schneesichersten Gebiete südlich der Alpen. Gediegene - snowboardtaugliche!!! - Anstiege und traumhafte Abfahrten von bis zu 1.200 Hm erwarten uns.

Aktiv Nr.: 1015

So. 1. 2. - Sa. 7. 2. 2009

Skitourenwochenende Wattener Lizum

Schneesicherheit, die gute Erreichbarkeit der neu renovierten Lizumerhütte (2.019m), Gepäcktransport auf die Hütte, v.a. aber die Fülle an Skitourenmöglichkeiten machen diese Woche zu einem richtigen Schmankerl

Aktiv Nr.: 1016

So. 15. 2. - Sa. 20. 2. 2009

Skitouren-Durchquerung südliche Ortlergruppe

Skiberge jenseits der 3.500m (Cevedale, Pallon della Mare, Punta Matteo), einmalige Abfahrten in der Adamellogruppe!

Aktiv Nr.: 1022

So. 1. 3. - Sa. 7. 3. 2009

Skihochtouren in der Silvretta

Das Madlenerhaus ist ein gemütlicher Stützpunkt und bietet konditionell anspruchsvollere Skitouren im Herzen der Silvretta. Die Gipfelhighlights sind Silvrettahorn (3244m) und Dreiländerspitze (3197m).

Aktiv Nr.: 1023

So. 8. 3. - Sa. 14. 3. 2009

Anspruchsvolle Skitouren ums Lucknerhaus

Das Lucknerhaus ist der ideale Stützpunkt für mittelschwere Skitouren in der Glocknergruppe.

Aktiv Nr.: 1021

Do. 19. 3. - So. 22. 3. 2009

Ski Plus - Wenig Gehen, viel Skifahren

Ski Plus am Hochkönig

Das Gebiet um den Dientensattel mit seinen Liftten und der Hochkönigstock im Hintergrund als Skitourenparadies eignen sich hervorragend für ein Ski-Plus-Wochenende.

Aktiv Nr.: 0059

Do. 29. 1. - So. 1. 2. 2009

Off-Piste-Vergnügen auf Riesenhängen

Rassige Abfahrten über tausende Höhenmeter - teilweise über Gletscher - Nordhänge mit Pulverschneegarantie, oder Jännerfirn auf der Südseite.

Kurz: Ski Plus in Engelberg/Schweiz!!!

Aktiv Nr.: 0056

So. 1. 2. - Sa. 7. 2. 2009

4.000er mit Ski!!!

Ski-Plus Tourenwoche um Saas Fee/Wallis. Einzigartig, wie kaum anderswo erreicht man vom Saastal eine Menge toller Skiberge jenseits der 4.000 Meter. Mögliche Gipfelziele: Allalinhorn (4.030m), Strahlhorn (4.170m), Alphubel (4.230m), Weissmies (4.020m), Fluchthorn (3.790m)

So. 5. 4. - Sa. 11. 4. 2009

Ski Alpin - Piste und Varianten

Pistenwetten, Variantenfahren, Freeriden

Sportliche Skiwoche am Arlberg. Betreut von unseren erfahrenen „Powdern statt Zaudern“-Skilehrern optimieren Carver und „Old Schooler“ ihre Schwünge auf der Piste und im Gelände.

Aktiv Nr.: 1059

Sa. 21. 3. - 28. 3. 2009

Skigebiet der Superlative - Tignes/Val d'Isere

Skifahren ohne Ende, in einer traumhaften Bergwelt. Über 380 km Pisten in allen Schwierigkeitsgraden begeistern jeden. Bei sicheren Schnee- und Wetterverhältnissen finden sich dazu noch viele interessante Abfahrten abseits der Pisten.

Aktiv Nr.: 1058

Fr. 3. 4. - So. 12. 4. 2009

Schneeschuhtouren

„Im Wunderland der Einsamen“

Schneeschuhwanderwoche im Engadin mit komfortablem Standquartier.

Aktiv Nr.: 1105

So. 25. 1. - Fr. 30. 1. 2009

Schneeschuwwanderwoche am Fuße des Monte Cevedale

Auf „Bärenatzen“ stapfen wir durch Zirben- und Lärchenwälder sowie durch weite Hochtäler über der Baumgrenze und genießen die winterliche Stille des hinteren Martelltals - am Fusse des Monte Cevedale und Ortlermassivs.

Aktiv Nr.: 1104

So. 8. 2. - Fr. 13. 2. 2009

Nordic Walking Touren

„Auf den Spuren Napoleons“

Essling - Lobau Museum - Franzosenfriedhof • GZ ca. 3 1/2 Std. • Mi. 11.2.09

„Kaltenleutgebener Tal“

Rodaun - Seewiese - Kaltenleutgeben - Wiener Hütte • GZ ca. 4 Std. • Mi. 25.2.09

„Windischhütte“

Klosterneuburg - Adolf Robl Weg - Windischhütte • GZ ca. 4 Std. • Mi. 11.3.09

„Hundsheimer Berg“

Hainburg - Schlossberg - Hundsheimer Berg • GZ ca. 3 1/2 Std. • Mi. 25.3.09

„Sparbacher Naturpark“

Sparbach - Tierpark • GZ ca. 3 Std. Mi. 6.5.09

„Hagenbachklamm“

St. Andrä - Unterkirchbach • GZ ca. 3 1/2 Std. Mi. 20.5.09

„Kampsteiner Schwaig“

St. Corona/Wechsel - Kampsteiner Schwaig • GZ ca. 4 Std. • Mi. 3.6.09

„Hohe Wand“



Naturpark Hohe Wand - Wildgehege - Rundgang • GZ ca. 4 Std. • Mi. 17.6.09






Kontakt: Elfi Hromek





Anmeldung: 0699/106 960 60

Geführte Touren

Sie möchten von erfahrenen und ausgebildeten TourenführerInnen etwas über Land & Leute erfahren? Auf sicheren Wegen Ihr Ziel erreichen und trotzdem das Gefühl haben, dass der Weg schon das Ziel ist? Oder vielleicht einmal an einer Wanderung mit Schneeschuhen unter kundiger Führung teilnehmen und eine Winterlandschaft in all ihrer Pracht genießen? Dann sind Sie bei unseren geführten Tageswanderungen, die tieferstehend genau beschrieben sind, richtig. Wir wünschen Ihnen dazu viel Spaß und freuen uns, wenn Sie diesen Kurzurlaub so richtig genießen können!

Datum	Ziel/Route	Tourenart	Führer / Kontakt	Treffpunkt/Zeit Abfahrt: Zeit/Ziel Umsteig.: Zeit/Ziel, AuB	FB EURO
21.01. Mittwoch	START INS RADJAHR 2009- Infoabend Rad & Kultur, Nachlese 2008 mit Bildern, Vorschau 2009 Anforderung: erfahrene Rad & Kultur Radler(innen) unbegrenzt! oder radbegeisterte Interessentinnen u. Interessenten	RAD	Wolfgang L. Heimo B. Grazyna N. Aktiv-Nr. n091500	Info unter: 0676 6010070 Wolfgang Info unter: 0664 7668997 Heimo Info unter: 0676 11636402 Grazyna Trp: Vereinshaus Rotenturmstraße 14 Mittwoch, 21.01. / 18:30	
31.01 Samstag	VON HAFNERBERG AUF DEN PEILSTEIN Hafnerberg - Neuhaus - Peilstein - Holzschlag - Nöstach - - Hafnerberg • Info : 0664 415 2434 oder members.aon.at/arnold.lengauer	● W1	Elisabeth u. Arnold Lengauer	Trp. nach tel. Anmeldung A: 29. 1. / 18:00	3,00
01.02 Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anfängertauglich!	● SSW1	Martina Rabl & Peter Bojanovsky	Trp. bei Besprechung Leihhausrüstung inkl. AuB: 29. 1. / 18:30	20,00 23,00
01.02 Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anspruchsvoll!	● SSW2	Wolfgang Schreiter min. 4	Trp. bei Besprechung Leihhausrüstung inkl. AuB: 29. 1. / 18:30	20,00 23,00
04.02 Mittwoch	MARCHFELDKANAL - Stromabwärts Großjedlersdorf - Kanal - Stammersdorf - Gasthaus am Kanal/Kapellerfeld (M) - Kanal bis Deutsch Wagram	W1 	Heinz Zimmerhackl	Bf. Floridsdorf / 9:00 9:15 / Weiterfahrt mit Strb.	3,00
07.02 Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anfängertauglich!	● SSW1	Richard & Rosi Brzobohaty	Trp. bei Besprechung Leihhausrüstung inkl. AuB: 5. 2. / 18:00	20,00 23,00
08.02 Sonntag	Hohe Wand Grünbach - Seiser Toni - Springlessteig - Hubertushaus (M) - Plakles - Rastkreuz - Grünbach Info: 0699 113 62 954 oder www.strobl-robot.at	● W2	Robert Strobl	ab. Bf. Wien Süd 08:56 IC 15555 ab Wr. Neustadt 09:37 EZ 6451/ Grünbach am Schneeberg an 10:11 = Trp. / A: 5. 2. / 18:00	5,00
13.02. Freitag bis 15.02. Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN DACHSTEIN - Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anspruchsvoll!	● SSW2	Wolfgang Schreiter min. 4	Trp. bei Besprechung AuB: 5.2. / 18:00	70,00
14.02 Samstag	SCHÖPFL-RUNDE Schöpfelgitter - Vorderschöpfel - Schöpfel-Schutzhaus und Matraswarte - Hametberg - Gaisrücken - Schöpfelgitter	● W2	Elisabeth u. Arnold Lengauer	Trp. nach tel. Anmeldung AuB: 12. 2. / 18:00 Info : 0664 415 2434 oder members.aon.at/arnold.lengauer	3,00
15.02 Sonntag	SÜDLICHER WIENERWALD Rodaun - Parapluiberg - Wiener Hütte - Rodaun	● W1	Rita Schiller	Trp. nach tel. Rückruf Info: 0699 1140 3438, A: 13. 2. / 17:00	2,00
18.02 Mittwoch	Schilanglauf Ziel, Zeit und FB abhängig von den Schnee- verhältnissen. PKW Mitfahrgelegenheit	● SLL	Freddy Marschoun	Station Johnstraße U3 Ausgang Wasserwelt A: 16.02., 0664 914 3805	siehe Text
19. 2. Donnerstag bis 22. 2. Sonntag	WINTERWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Stützpunkt Frein a.d. Mürz , Genusswanderungen je nach Schneelage: Teilnahme an einzelnen Tage möglich. Siehe Aktiv-Programm. Anfängertauglich.	● SSW1	Richard u. Rosi Brzobohaty	Trp. bei Besprechung TN-Gebühr / Tag A: 5. 2. / 18:00 B: 18.12. / 18:00	75,00 20,00
21.02 Samstag	SÜDLICHER WIENERWALD Bf. Mödling - Anninger Schutzhaus (M) - Gumpoldskirchen Info: 0664 46 18 566 oder members.chello.at/rudi.steinwender	● W1	Rudi Steinwender	Bf. Wien Mitte / 08:00 08:23 / Mödling an 8:54 A: 18.2./18:00	3,00
25.02 Mittwoch	BISAMBERG Strebersdorf - Klausgraben - Magdalenenhof - Hagenbrunnerweg - Hagenbrunn (M) - Korneuburger Rundweg - Wolfsbergsiedlung - Steinernes Kreuz - Strebersdorf	● W1 	Rolf Simmlinger	Bf. Wien Mitte / 8:15 8:31 / Strebersdorf A: 24. 2. / 15:00	2,00
28.02 Samstag	Hohe Mandling Pottenstein - Waxeneckhaus (M) - Hohe Mandling - Reichental/Miesenbach Info: 0699 113 62 954 oder www.strobl-robot.at	● W2	Robert Strobl	Wien Süd ab / 07:08 R 2209 Leobersdorf ab 07:48 R 6669 08:13 / Pottenstein an = Trp. A: 26. 2. / 18:00	5,00

28.02 Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anfängertauglich!	● SSW1	Martina Rabl & Peter Bojanovsky	Trp. bei Besprechung Leihhausrüstung inkl. AuB: 26. 2. / 18:30	20,00 23,00
28.02 Samstag bis 07.03 Samstag	ZERMATT / CERVINIA - SCHIWOCHÉ Eine Woche Pistenvergnügen im unvergleichlichen Berg-Panorama von Zermatt (Schweiz) und dem angrenzenden Cervinia (Italien). Heuer erstmals auch mit einer sportlichen Variantenfahrergruppe! Anforderungen: Sauberer Parallelschwung und hinreichende Kondition, um die bis zu 2.000 Hm langen Abfahrten mit Genuss bewältigen zu können (keine Anfänger).	● S2	Freddy Marschoun Ralf Bayrleithner	Trp. bei Besprechung Gesamtkosten Informationen im Aktiv - Programm Vor Anmeldung und Auskunft unter: 0664 914 3805 A: 13. 2. / 17:00 B: 27. 1. / 17:30	1049,00
01.03 Sonntag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anspruchsvoll!	● SSW2	Wolfgang Schreiter	Trp. bei Besprechung Leihhausrüstung inkl. AuB: 26. 2. / 18:30	20,00 23,00
04.03 Mittwoch	STADTRANDBERGE Feuerwache Steinhof - Kreuzeiche - Schottenhof - Rieglerhütte - Sophienalpe (M) - Rotes Kreuz - Hameau - Dreimarkstein - Salmansdorf	W1 	Heinz Zimmerhackl	S45 - Ottakring / 8:00 8:16 / Bus - Wilhelminenberg	2,00
07.03 Samstag	WINTERBERGWANDERN MIT SCHNEESCHUHEN Schneeschuhtour in NÖ oder Stmk. Die winterliche Bergwelt mit Schneeschuhen erwandern. Ausrüstung kann von der Sektion Austria entliehen werden. Anfängertauglich!	● SSW1	Richard & Rosi Brzobohaty	Trp. bei Besprechung Leihhausrüstung inkl. AuB: 5. 3. / 18:00	20,00 23,00
07.03 Samstag	Wanderung mit Besuch Gauermannmuseum Waldegg - Scheuchenstein - Museumsbesuch - Rastkreuz - Grünbach EINKEHR beim Pergerwirt in Scheuchenstein Info: 0699 113 62 954 oder www.strobl-robert.at	● W2	Robert Strobl	ab Bf. Wien Süd 7:53 ER 9950 / Wr.Neustadt 8:33 R6523 / Miesenbach an 9:15 = Trp A: 5. 3. / 18:00	5,00
14.03 Samstag	PEILSTEIN Maria Raisenmarkt - Peilstein - Burg Neuhaus - Weissenbach-Neuhaus (keine Klettertour) Info: 0664 46 18 566 cder.members.chello.at/rudi.steinwender	● W1	Rudi Steinwender	Bf. Wien Mitte / 7:40 7:53 / Mödling an 8:24 8:30 / Bus nach Maria Raisenmarkt A: 12.3./18:00	3,00
15.03 Sonntag	SÜDLICHER WIENERWALD Maurer Wald - Wiener Hütte - Kalksburg - Rodaun	● W1	Rita Schiller	Trp. nach tel. Rückruf Info: 0699 1140 3438, A: 13. 3. / 17:00	2,00
15.03 Sonntag	ROSALIAGEBIRGE Neudörfel - Mitterriegel - Gespitzter Riegel - Rosalienkapelle	● W2	Lili Guggenberger	Trp. Bei Besprechung Info: 0680 206 4854 AuB: 12. 3. / 18:00	3,00
17.03 Dienstag	NÖRDLICHER WIENERWALD Beethoven Gang - Muckental - Wildgrube - Sulzwiese - Stefaniewarte - Hütte am Berg (M) - Eiserne Hand - Nußdorf	W1 	Richard Brzobohaty	StrbE D Beethovengang / 9:00	2,00
18.03 Mittwoch	Schilanglauf Ziel, Zeit und FB abhängig von den Schnee- verhältnissen. PKW Mitfahrgelegenheit	● SLL	Freddy Marschoun	Station Johnstraße U3 Ausgang Wasserwelt A: 16.03., 0664 914 3805	siehe Text
21.03 Samstag	KIENECK Muggendorf (GH Leitner) - Enziansteig - Enzianhütte - Mareschsteig - GH Leitner Info : 0664 415 2434 oder members.aon.at/arnold.lengauer	● W1	Elisabeth u. Arnold Lengauer	Trp. nach tel. Anmeldung AuB: 19. 3. / 18:00	5,00
21.03 Samstag	RUND UM DEN LAINZER TIERGARTEN Proviant mitnehmen!	● W2	Manfred Sigmund	Nikolaitor / 9:00 A: 19.3./18:00	2,00
22.03 Sonntag	LOBAU - SCHNEEGLÖCKCHENWANDERUNG Kirschenallee - Eßlinger Furt - Ufergasthaus (M) - Kirschenallee	● W1 	Barbara Marischler min. 6 / max. 15	Trp. bei Anmeldung Info: 0676 764 57 27 A: 20. 3. / 17:00	2,00
25.03 Mittwoch	KLAUSEN-LEOPOLDSDORF / PRESSBAUM Klausen-Leopoldsdorf - Mitterriegel - Kreuzeck - Agsbach - Unterkiewald - Kaiserbrunn B. - Pfalzberg - Pressbaum. Proviant und Getränk mitnehmen!	● W1 	Rolf Simlinger	Bf. Wien Meidling / 8:20 8:36 / Baden an 8:54 9:25 / Klausen-Leopoldsdorf A: 24. 3. / 15:00	3,00
28.03 Samstag	Bucklige Welt Aspang - Auseraigen - Unternberg - St.Corona (M) - Wieden - Info: 0699 113 62 954 oder www.strobl-robert.at	● W2	Robert Strobl	Bf. Wien Süd / 7:08 R 2209 / 8:00 REX 2703 Wr.Neustadt - Aspang Mkt. an 8:31 = Trp A: 26. 3. / 18:00	5,00
01.04 Mittwoch	ANNINGER Bf. Baden - Kurpark - Rudolphshof - Einöde - Gr. Kiental - (ohne Pfaffstättner Kogel-Gipfel) - Drei Eichen - Anninger Schutzhaus (M) - Krauste Linde - Vorderer Otter - Hinterbrühl	W1 	Heinz Zimmerhackl	Bf. Meidling/ 7:45 8:06/ Baden	3,00
04.04 Samstag	Kreuzschober Mürzzuschlag - Stürzerkogel - Kreuzschober - Kaarl Hütte (M) - Hönigsberger Alm - Langenwang Info: 0699 113 62 954 oder www.strobl-robert.at	● W2	Robert Strobl	ab Bf. Wien Süd 6:56 EC 553 / Mürzzuschlag an 8:29 Mürzzuschlag = Trp. A: 2. 4. / 18:00	7,00
04.04 Samstag	HOHE WAND Kleine Klausen - Gr. Kanzel - Rastkreuz - Gauermannweg	● W2/KA	Manfred Sigmund	Trp. bei Anmeldung; Info: 0664 940 17 06 A: 2.4./18:00	5,00
05.04 Sonntag	LEITHAGEBIRGE Müllendorf - Sonnenberg - Buchkogel - Kaisereiche.	● W2	Lili Guggenberger	Trp. bei Besprechung Info: 0680 206 4854 AuB: 2. 4. / 18:00	3,00

15.04 Mittwoch	Gföhlberg RUNDWEG Rundweg: Bernau (bei Hainfeld) - Steinberg - Gföhlberg und über Sonnleiten und Pöllhof wieder zurück! Proviant mitnehmen! PKW Mitfahrgelegenheit.	● W1 	Freddy Marschoun	Trp: 8:30 / Stat. Johnstraße U3 Ausgang Wasserwelt A: 13.04., 0664 914 3805	3,00
18.04. Samstag	REISALPE Inner-Wiesenbach - Kleinzeller Hinteralm - Reisalpe - Jägersteig - Moritzgraben - Inner-Wiesenbach Info : 0664 415 2434 oder members.aon.at/arnold.lengauer	● W2	Elisabeth u. Arnold Lengauer	Trp. nach tel. Anmeldung AuB: 16. 4. / 18:00	7,00
18.04 Samstag	WEICHTALKLAMM Weichtalhaus - Weichtalklamm - Kientalerhütte - Grafensteig - Stadelwandgraben	● B1	Manfred Sigmund	Trp. bei Anmeldung Info: 0664 940 17 06 AuB: 16.4. / 18:00	7,00
18.04 Samstag bis 19.04 Sonntag	„EINRADELN“ Kennenlernwochenende (2 Tage) Radeln von Mödling nach Eisenstadt, Übernachtung, Neusiedlersee, Mörbisch bis Neusiedl, zurück mit ÖBB Anforderung: eigenes Reiserad, StVO-tauglich, Helm Spaß am gemeinsamen Radeln	● R 1-2	Heimo Brandhuber min. 8 / max. 15 Aktiv-Nr. n091504	Trp: 9:00 Uhr in Mödling vor dem Bahnhof Info unter: 0664 7668997 A/B: 01.04. / 18:30	17,00
19.04 Sonntag	HAGENBACHKLAMM St. Andrä-Wördern - Hagenbachklamm - Hintersdorf (M) - Lourdesgrotte - Greifenstein	● W1 	Barbara Marischler min. 6 / max. 15	Trp. bei Anmeldung Info: 0676 764 57 27 A: 17. 4. / 17:00	2,00
23.04 Donnerstag	RUNDUMADUM WIENWEITWANDERWEG Rodaun - Alterlaa - Wienerberg - Laaer Wald - Zentralfriedhof - Neu Albern - Waldschule Lobau	● W2 	Richard Brzobohaty	StrbE Linie 60 Rodaun / 9:00 Anm. u. Info: 0699 108 37 029 A: 22. 4. / 17:00	2,00
25.04 Samstag	SCHNEEBERG - FRÜHLINGSWANDERUNG Payerbach - Friedrich Haller-Haus - Krumbachstein - Payerbach Info: 0664 46 18 566 oder members.chello.at/rudi.steinwender	● W1	Rudi Steinwender	Bf. Wien Mitte / 6:45 7:02 / Payerbach-Reichenau an 8:35 A: 23.4. / 18:00	7,00
26.04 Sonntag	Dürre Wand Reichental - Waidmannsfeld - Gauermannhütte (M) - Öhler Schutzhaus - Puchberg Info: 0699 113 62 954 oder www.strobl-robot.at	● W2	Robert Strobl	ab Bf. Wien Süd 7:53 ER 9950 / W.Neustadt 8:33 R6523 / Miesenbach an 9:15 = Trp A: 23. 4. / 18:00	5,00
29.04 Mittwoch	LAINZER TIERGARTEN Lainzer Tor - Hirschengstamm (M) - Nicolai Tor - Hütteldorf - (Gesamt 11,4km)	● W0 	Rolf Simlinger	Lainzer Tor / 10:00 Bus 60B ab Speising(halbständig) A: 28. 4. / 17:00	2,00

Tourenart: (auch Kombinationen möglich z. B. B2/K = Bergwanderung + Klettersteig)

- W0 Wanderungen auf ebenen Wegen, maximal 3 Stunden
- W1 Wanderungen unter 5 Stunden
- W2 anspruchsvollere Wanderungen über 5 Stunden
- B1 Bergwanderungen, Ausdauer erforderlich
- B2 mittelschwere Bergwanderungen, Trittsicherheit, Bergerfahrung
- K Kletterführungen, Klettersteige (versichert)
- H Hochalpine Touren
- S1 Skitouren leichtes Gelände, Grundschwung
- S2 Skitouren, mittelschwer, sichere Tourenfahrer, Steilgelände
- SLL Skilanglauf
- SSW1 Leichte Schneeschuhtouren. Gehzeit bis zu 5 Stunden, max. 600 Hm im Anstieg
- SSW2 Anspruchsvolle Schneeschuhtouren, mehr als 5 Stunden/ 600 Hm im Anstieg.
- NW Nordic Walking
- J Jogging (Laufen)
- RAD Radtour



Häufig verwendete Abkürzungen:

- Anmeldepflicht (tel. genügt, wenn bei Besprechung anwesend!) unter 6 Personen kann Führung unterbleiben!

- | | | | |
|------|---|-------|--------------------|
| A | Anmeldeschluss | B | Besprechung |
| TN | Teilnehmerzahl | FB | Führungsbeitrag |
| Strb | Straßenbahn | StrbE | Straßenbahndstelle |
| PA | Post-/Bundesbus | Trp | Treffpunkt |
| Ek | einfache ÖBB-Fahrkarte | | |
| Bf. | Bahnhof (Treffpunkt immer Bahnhofskassa, wenn nicht anders angegeben) | | |

Mehrtages- sowie Klettertouren sind vollständig schwarz eingerahmt !



Leichte Wanderungen auch für Senioren geeignet!

Wir ersuchen Sie höflichst um Beachtung der Anmeldepflicht (durch ● gekennzeichnet) und der Einhaltung des angegebenen Anmeldeschlusstermines. Sie erleichtern damit unserer Servicestelle und dem Fahrtenleiter die Planungsarbeit und haben die Sicherheit, dass Sie nicht allein am Treffpunkt stehen bzw. der Fahrtenleiter daheim geblieben ist, da er annehmen musste, es kommt kein Teilnehmer.

NEUES! - Wechsel in der Führerschaft!

Aus beruflichen Gründen mußte im Frühsommer 2008 Arnold Lengauer seine Funktion als Obmann der Führerschaft zurücklegen, als stellvertretender Obmann und Führer bleibt er selbstverständlich der Führerschaft erhalten. Arnold ist es in der Zeit seiner Funktionstätigkeit gelungen, neue Akzente zu setzen, vor allem aber ist ihm zu verdanken, dass das Team der Führerschaft vergrößert und verjüngt wurde. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön des Sektionsvorstandes!

Als „neuer/alter“ **Obmann fungiert nun wieder Richard Brzobohaty**, tatkräftig **unterstützt** durch seine **Gattin Rosi**. Richard, der seine berufliche Laufbahn durch Pensionierung beendet hat, wird nun wieder verstärkt seine Freizeit der Führerschaft widmen. Dies läßt sich am besten erkennen durch die Verbesserung des edv-Auftrittes der Führerschaft sowie das umfangreiche Winterprogramm, vor allem im Bereich der Schneeschuhwanderungen. Wir wünschen Richard viel Spaß und Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit und danken ihm sehr, dass er sich wieder für diese Funktion zur Verfügung stellt.

Der Sektionsvorstand

Skigymnastik und Konditionstraining

Gymnasium Vereinsgasse 1020 Wien
- Eingang Volkertstraße 9

Spielerisch und mit Musik, betreiben wir abwechslungsreiches Muskelaufbau- und Konditionstraining unter Verwendung diverser Sportgeräte (Bälle, Gymnastikbänder,...) um uns auf den Winter vorzubereiten. Dehnübungen erhalten und steigern unsere Beweglichkeit.

Komm vorbei, schau Dir einmal an und trainiere gleich mit.

Auskunft: Alexander Knakal
Tel: 0699/10 52 57 57
oder in der Servicestelle: 513 10 03

Wann: Jeden Mittwoch
(ausgenommen schulfreie Tage)
von 19 bis 21 Uhr

Mitgliederpreise:
€ 77,- Saisonkarte
€ 43,- Zehnerblock
€ 22,- Fünferblock
€ 4,80 Einzelkarte
€ 5,80 Gästekarte für Nichtmitglieder

Leistungen:
Training durch unsere Instrukoren,
Saalmiete, Trainingsgeräte,
Keine Anmeldung erforderlich - einfach vorbeischaun!

„Mensch, was haben wir hier erlebt!“

- Wer in den vergangenen fünf Jahrzehnten einen oder gar mehrere Urlaube in unserem korsischen Feriendorf verbracht hat, ist kaum um Anekdoten verlegen. Dieser Platz ist einfach einmalig, die Schönheit der Natur betörend, das Klima freundlich, Erlebnisse sind hier ganz selbstverständlich und die Begegnungen mit Gleichgesinnten führten schon oft zu Freundschaften fürs Leben.

Das Jubiläumsjahr 2009 soll all dies beleben und wiederbeleben. Die gemeinsamen Erinnerungen und das Jubiläumsprogramm werden dazu beitragen, den guten Geist, der den „störrischen Esel“ seit 1959 begleitet, weiter zu kultivieren.



Kreativ-Workshops

Das „besondere OSTEREI“ mit Rupfen- und Filzapplikation

Eier werden mit Jutegarn umwickelt oder mit Farbe bemalt und dann mit Häschen, Kücken, Gänse, Blumen und Marienkäfer aus Rupfenstoff oder Filz dekoriert. Zusätzlich verzieren wir die Eier mit Bänder, Bast, Kordeln und Strasssteinen.



Termin: Zwei Kurstage, jeweils Mittwoch,
18. und 25. März 2009

1. Kurs: von 14.00 - 17.30 Uhr
2. Kurs: von 18.00 - 21.30 Uhr

Kursgebühr: € 38,50 für Mitglieder,
€ 45,50 für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluß: Montag, 9. März 2009

Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 7

Ort: Alpenvereinshaus in Wien I,
Rotenturmstraße 14

Anmeldung ist ab sofort in unserer
Geschäftsstelle möglich
(persönlich oder Tel:01/513 10 03)

Aktiv-Nr.: 1. Kurs n090800
2. Kurs n090801

Ihre Anmeldung ist erst mit der Bezahlung des Kursbeitrages verbindlich. Sie erhalten aufgrund Ihrer Anmeldung eine Information mit Angaben über das mitzubringende Material.

Musterbeispiele von dem, was Sie in den Kursen selbst anfertigen können, sehen Sie ab Ende Jänner 2009 in der Vitrine in unserem Alpenvereinshaus in der Rotenturmstraße.

Leitung: Elfi Zimmerhackl
Kursort: Alpenvereinshaus

Zum Jubiläum '09 wieder nach Korsika:
50 Jahre Feriendorf „Zum störrischen Esel“

50
JAHRE
FERIENDORF
ZUM STÖRRISCHEN
ESEL
KORSIKA 1959-2009

Trauminsel Korsika

SONNE, BERGE UND MEER

Patronat ÖAV Dornbirn

Gemeinsam wandern, radfahren, bergsteigen
... und dann ein erfrischendes Bad im Meer

- Direktflüge ab vielen österreichischen und deutschen Flughäfen
- Vielseitiges Wander-, Rad- und Aktivprogramm
- Familienfreundliche Kinderermäßigung

Mehr Informationen auf www.rhomberg.at

Reisebüro Rhomberg
Eiseng. 12, A-6850 Dornbirn, Tel. 05572 22420-52



Für Buchungen und Katalogbestellung steht Ihnen Rhomberg Reisen unter
Tel. 05572/22420-52, Fax. DW 9 • reisen@rhomberg.at • www.rhomberg.at gerne zur Verfügung!

In Ihrer
Apotheke!

Für
starke
Knochen



Einzigartiger
Knochen -
Aktiv Komplex

www.taxofit.at

Wintererlebnistag des Jugendteams

(ehemals „Abenteuerskitag“)
am 25. Jänner 2009

Der „Wintererlebnistag“ auf der **Lammeralm** ist ein Tag mit Spiel und Spaß im Schnee für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Familien. Er findet gemeinsam mit dem Austria-Riesenslalom statt. Alle Kinder und Jugendlichen (und deren Eltern) sind dazu herzlich eingeladen. Freunde dürfen auch mitgenommen werden. Die Autobusfahrt wird für Kinder und Jugendliche durch das Landesjugendteam Wien finanziell unterstützt. Jugendleiter betreuen die Kids bei ihren Abenteuern im Schnee: Skifahren, Snowboardfahren, Teilnahme am Skirennen (auch Snowborder dürfen starten), Schneeschuhwandern, Schneeballschlacht, ...

Gemeinsame Busfahrt:

Abfahrt Schwedenplatz U-Bahnhaltestelle 7.00 Uhr; Zusteigemöglichkeit: Philipshaus/Seitenfahrbahn um ca. 7.15 Uhr (Wunsch muss bei der Anmeldung bekannt gegeben werden). Rückkehr ebendort zwischen 18.30 und 19.00 Uhr.

Kosten: für Busfahrt und Lift
1 Elternteil: € 22,00
Kinder 6 - 14 Jahre: € 12,00
Jugendliche 15 - 19 Jahre: € 18,50
Familien mit mehreren Kindern erhalten Sondertarife.

Anmeldung in der Servicestelle der Sektion Austria in der Rotenturmstraße oder beim Landesjugendteam (01/ 513 80 00/18 am Do. Vormittag oder Di. Nachmittag) oder per email: jugend.wien@alpenverein.at bis spätestens Do. 15. Jänner 2009.

Auf viele TeilnehmerInnen und einen lustigen Wintertag mit Euch freut sich Inge und das Team.

Gymnastik und Reigentänze

aus aller Welt für Junggebliebene

„Bist Du seelisch auf dem Grund, komm' und tanze Dich gesund“.

Freude an müheloser Bewegung mit Musik. Atmung - Entspannung - Beweglichkeit zur Beschwingtheit und Erleichterung des Alltags.

Termin/Ort: Jeden Montag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Alpenvereinshaus, Rotenturmstraße 14, Wien 1, Aufgang Stiege 1, (Lift!).

Kosten: € 5,00 für AV-Mitglieder
€ 6,00 für Gäste

Leitung: Traude Schramm

Austria Riesenslalom 2009

Wann: Sonntag, 25. Jänner 2009, Start um 10.30 Uhr

Wo: Lammeralm bei Langenwang

Wir fahren ein gemeinsames Rennen mit unserer Ortsgruppe „Oberes Ybbstal“ - aber mit jeweils eigener Wertung für die Mitglieder aus dem Großraum Wien und jenen aus der Ortsgruppe. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach ÖSV-Regeln. Es müssen aber mindestens drei Personen pro Gruppe starten, damit die Gruppe gewertet werden kann.

Gemeinsame Busfahrt: Abfahrt Schwedenplatz U-Bahnhaltestelle 7.00 Uhr; Zusteigemöglichkeit: Philipshaus/Seitenfahrbahn um ca. 7.15 Uhr (Wunsch muss bei der Anmeldung bekannt gegeben werden).

Kosten: Busfahrt: € 19,00;
Startgeld € 9,00 für TeilnehmerInnen ab 18 Jahre;
für jüngere Mitglieder entfällt das Startgeld.

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 22. Jänner 2009 in unserer Servicestelle (Tel. 01/513 10 03 bzw. austria@sektion.alpenverein.at) oder in Göstling bei Fritz Hayder. Leitung: Inge Kriebaum

Gemeinsam mit dieser Veranstaltung gibt es den „Wintererlebnistag“ (früher „Abenteuerskitag“) des Jugendteams Wien; Details siehe dort.

Einen schönen Skitag wünscht Euch Inge!

Wirbelsäulengymnastik

Vorbeugung gegen ernsthafte Rückenbeschwerden und Entwicklung eines persönlichen „Rückenbewusstseins“. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikmatte mitbringen.

Termin: Jeden Mi. von 18.00 bis 19.00 Uhr, außer an schulfreien Tagen.

Ort: Alpenvereinshaus in Wien 1, Rotenturmstraße 14

Kosten: € 5,50 /Stunde für AV-Mitglieder
€ 6,50 /Stunde für Gäste

Leitung: Barbara Kaufmann bzw. in Vertretung Martin Fels

Dia-Vorträge

Frühling in Südwestaustralien

Mittwoch, 28. Jänner, 18:30 Uhr
Gerlinde Rosenmayr

Kelten, Römer, Barock und Höhlen in Süddeutschland und der Westschweiz

Mittwoch, 18. Februar, 18:30 Uhr
Gerlinde Rosenmayr

Syrien, eine Kulturfahrt

Mittwoch, 18. März, 18:30 Uhr
Gerlinde Rosenmayr

Alexander Huber Die 5. Dimension



Die neue Multivisionsshow des jüngeren Huberbuam kommt am 29. 1. 2009 erstmals nach Wien.

Grenzbereiche an den horizontalen Dächern der Drei Zinnen, Routen im Highend-Bereich am Montblanc, Free Solo auf 4000 Meter, Highlines inmitten der Gletscherwelt des Hochgebirges, Speed-Klettern an den Bigwalls des Yosemite und Erstbegehungen an den Bergen Patagoniens und in der Antarktis - Alexander Huber beweist mit seinem neuen Vortrag, dass der Alpinismus noch nie so lebendig war wie heute.

Wann & Wo: Do 29. 1. 2009, 20.00 Uhr,
Audimax - Uni Wien

Karten: Vorverkauf 15,-; Abendkasse: 18,-

Kartenverkauf: Bank Austria, Intersport
Eybl Megastores und
Servicestelle der Sektion
Austria

Start ins Radjahr 2009 Infoabend Rad & Kultur

Noch denken viele an das Skifahren, aber die Radsaison kommt meist schneller als erwartet. Im gemütlichen Rahmen geben wir einen Rückblick auf das letzte Radjahr mit Bildern, Filmen und Erlebnisberichten. Für das Jahr 2009 stellen wir die geplanten Radtouren vor, darunter auch „Bestseller“, die schon mehrmals veranstaltet wurden. Bei einem Glas Bier, Wein oder Apfelsaft können wir fachsimpeln, welches Rad für die angebotenen Touren geeignet ist, oder ob es vielleicht gleich ein neues Fahrrad werden soll. Bei der Trendsportart Radwandern ist die Auswahl eines guten Rades sicher sehr bedeutsam.

Um Anmeldung in der Servicestelle wird gebeten!

Infoabend: Mi, 21.01.2009 18:30 Uhr
im Alpenvereinshaus 1010 Wien,
Rotenturmstraße 14

Film-Vorführung

Hans FRANK zeigt - Filme seiner Reisen

Kulturfahrt Apulien

Donnerstag, 22.1.09, 17.30 Uhr

Kulturfahrt Umbrien

Donnerstag, 19.2.09, 17.30 Uhr

Latium und Östliche Toskana

Donnerstag, 26.3.09, 17.30 Uhr

Ort: Alpenvereinshaus, Wien 1,
Rotenturmstraße 14, I.Stock

Bergkameraden



Wandern, Bergsteigen, Schifahren, Radfahren, Auslandsbergfahrten, Trekking- und Kulturreisen

Liebe BK's

Nach dem ausgiebigen Plaudern während unserer Weihnachts-Skilagers in Pöham wollen wir wieder Bilder von den vielen Fahrten der BK's sehen, wodurch sich ein buntes Programm ergibt:

- Fr. 2. 1.:** entfällt
- Fr. 9. 1.:** Erster Heimabend im neuen Jahr: Helga & Edi Wikidal: „Plaudern, Blättern, Bilder schauen“ - aus alten und neuen Fotoalben
- Fr. 16. 1.:** Peter Kuzmany: „Burgund“
- Sa. 17. 1.:** Alpenvereins-Volkstanzfest
- Fr. 23. 1.:** Ilse Fröhlich: „Grönland“ (Film)
- So. 25. 1.:** Austria-Riesenslalom auf der Lammeralm (Inge)
- Fr. 30. 1.:** entfällt
- 31.1. - 7.2.:** „Sonne, Pisten, Pulverschnee“ „Skigenuss in Wolkenstein“ (Inge & Josef)
- Fr. 6. 2.:** entfällt
- Fr. 13. 2.:** Werner Schmidt: „Ein Gang durch das Jahr 2008 mit und ohne BK's“
- Fr. 20. 2.:** Roswitha Czeija: „Südägypten (Jebel Uweinat)“
- Fr. 27. 2.:** Edi Prack: „Karakorum Highway“ (Dia)
- Fr. 6. 3.:** Sieglinde Mörwald: „La Réunion - Wanderparadies im Indischen Ozean“
- Fr. 13. 3.:** Josef: „Kirchen, Burgen, Regenwetter“ - „Rumänien“
- Fr. 20. 3.:** Christl Ludwig: "Cordillera Quimsa Cruz" (Bolivien)
- Fr. 27. 3.:** Plauderabend

Fröhliches Skifahren bei schönem Wetter im Pulver oder auf der Piste

wünscht Euch
Josef

Leitung: Mag. Josef Kriebaum, 01/216 39 75
Heimabend jeden Freitag ab 19.30 Uhr

Malen & Zeichnen

Das Ziel dieser Mal- und Zeichengruppe ist es, die Freude und den Spaß am Malen zu teilen und sich gegenseitig in den verschiedenen Techniken auszutauschen und zu unterstützen.

Die Gruppe um Karin Mikuss, die ihren Schwerpunkt in der „Abstrakten Malerei“ und in der „Ölmalerei“ sieht, erfreut sich immer größerer Beliebtheit und trifft sich **jeden Donnerstag** um 10.00 Uhr im Alpenvereinshaus, Rotenturmstrasse 14, 1010 Wien.

Leitung: Karin Mikuss
Info: 0699/10990095

Alpine Club Vienna



The Alpine Club Vienna is the English-speaking Club of the Austrian Alpenverein. If somebody enjoys the outdoors, here she/he will find other like-minded foreigners and locals.

We usually meet on the first Monday of each month at 7 pm. - Alpenvereinshaus.
Trip organizers describe upcoming events followed by a picture presentation by one of our group members.

Leitung: Jack Curtin, www.alpineclubvienna.org
info@alpineclubvienna.org,

Referat für Natur und Umweltschutz



Arbeitseinsätze auf Umweltaustellen outdoor und regelmäßige Treffen indoor. Für Mitglieder aller Altersklassen mit Interesse an der Natur und nachhaltiger Ressourcennutzung

In der Regel treffen wir einander am 1. Montag des Monats im AV-Haus, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien, um 14:00 Uhr, besprechen aktuelle Ereignisse, legen Termine gemäß unseres Rahmenprogramms fest und informieren Interessierte. Wir möchten unsere Gruppe verstärken und freuen uns jederzeit über interessierte neue Teammitglieder.

April Zugvögel im Nationalpark Neusiedlersee beobachten, danach Zusatzprogramm. Gerald

Weitere Termine siehe im Internet und bei der Seniorengruppe / GWK! Euer NUS-Team

Leitung: Horst Fuchs, horst.fuchs@gmx.at
Info: Tel./Fax 02243/362 85,



VERKEHRSBÜRO REISEN

www.verkehrsbuero.at

- Elbrus 5.642m**
- Demawend 5.671m**
- Kilimanjaro 5.895m**
- Chimborazo 6.310m**
- Aconcagua 6.958m**
- Pik Lenin 7.134m**
- Mustagh Ata 7.546m**

Flüge ab Österreich & Deutschland

Fordern Sie unsere Detailprogramme an!

Veranstalter: Verkehrsbüro, Hr. Letz
Währingerstraße 121, A-1180 Wien
Tel +43 1 406 15 79 12
Fax +43 1 408 24 11
wae@verkehrsbuero.at
www.bergnews.com

Klettern mittleren Schwierigkeitsgrades



Der Name ist Programm! Die Bandbreite der KMSler reicht von einfachen Wanderungen über Klettersteige, Klettertouren im Bereich 2-7 bis hin zu Hoch- und Schitouren.

Jetzt ist wieder Schitourenzeit!

Schitouren haben bei unserer Gruppe sehr hohe Beliebtheit. Wir machen Touren für jeden Geschmack und fast jede Könnensstufe. Von der einfachen Tour, mit 2 bis 3 Stunden Anstieg in den Wiener Hausbergen, bis zu großen hochalpinen Touren.

Die Gruppe KMS ist der ideale Treffpunkt, z.B. für Absolventen eines Schitouren-Basiskurses oder für diejenigen, die sich einen Grundstock an Bergerfahrung durch Touren bereits angeeignet haben. Hier findest Du Partner für Deine Touren in „Pulver und Firn“ sowie eine nette, bunt gemischte Gesellschaft von 25 bis 70 Jahren.

Folgend einige Termine, zu denen wir gerne auch neue Teilnehmer einladen:
Zusätzlich machen wir uns Termine für Tagestouren beim KMS-Gruppentreffen aus.

Der Ganzjahresfixpunkt - unser wöchentliches Klettertreffen:
jeden Do ab ca. 17:30 Uhr in der Kletterhalle Wien, 22., Erzherzog Karl Strasse 108

Mi. 7.1.09 - KMS Treff: um 19:00 Uhr in der Rotenturmstrasse, mit Dia-Vortrag, Tourenplanung und Plaudern bei Speis und Trank.

So. 11.1.09 - Tages-Schitouren mit Ziel je nach Schneelage, wird beim KMS Treff am Mittwoch 7.1.09 festgelegt

17./18.1.09 - Wochenend-Schitour mit Ziel je nach Schneelage, wird beim KMS Treff festgelegt

So. 25.1.09 - Tages-Schitouren mit Ziel je nach Schneelage,

Mi. 10.2.09 - KMS Treff: diesmal wegen der Semesterferien vorschoben! 19:00 Uhr in der Rotenturmstrasse, mit Dia-Vortrag,

So. 15.2.09 Tages-Schitouren mit Ziel je nach Schneelage,

21./22.2.09 Wochenend-Schitouren mit Ziel je nach Schneelage, wird beim KMS Treff am Mittwoch 10.2.09 festgelegt

Mi. 4.3.09 - KMS Treff: um 19:00 Uhr in der Rotenturmstrasse, mit Dia-Vortrag, Tourenplanung und Plaudern bei Speis und Trank.

15.3.-22.3.09 Schitourenwoche Heidelberger Hütte / Silvretta Herrliche Schitouren mit Anstiegen zwischen 700 und 1200 Hm und 3-4 Stunden Aufstieg

Mi. 1.4.08 - KMS Treff: um 19:00 Uhr in der Rotenturmstrasse, mit Dia-Vortrag, Tourenplanung und Plaudern bei Speis und Trank.

So. 5.4.09 - Tages-Schitouren mit Ziel je nach Schneelage, z.B. Breite Ries

Wenn Du Interesse an der Teilnahme hast, komm einfach zu unseren KMS Gruppenabenden. oder wende Dich bitte an die Gruppenführer mittels E-mail oder Telefon:

Leitung: Ing. Luzie Nemeč,
Info: luzie.nemec@gmx.at, 0699/81201361

Alpenvereinsjugend 2009



Vom 8. bis zum 9. November fand das alljährliche Teamwochenende der Alpenvereinsjugend Wien statt, auf dem in einer erweiterten Sitzung wie immer das über das vergangene Jahr reflektiert, Ziele gesetzt, und das Programm des kommenden Jahres beschlossen wurde. Abgeschlossen wurde die erfolgreiche Sitzung mit einem Ausflug auf die Mariazeller Bürgeralpe. Auf die spannende Befahrung der Hohlensteinhöhle folgte eine Mondscheinwanderung über den Gipfel der Bürgeralpe zurück nach Mariazell. Es freut mich, hier einige wichtige Termine der Alpenvereinsjugend Wien im Jahr 2009 bekannt geben zu können.

Die erste Veranstaltung, die das neue Jahr für die Jugend einläutet, ist der **Wintererlebnistag** am 25. Jänner, der von der Alpenvereinsjugend Wien in Kooperation mit Inge Kriebaum von der Sektion Austria durchgeführt werden wird. Hier können die teilnehmenden Kinder ganz nach Belieben entweder am traditionellen Schirennen teilnehmen, oder bestens betreut durch ein Team von Jugendleitern Iglus bauen, eine Schneeschuhwanderung unternehmen, bunte Schneekunstwerke bauen, an der Rätselralley teilnehmen, oder ganz einfach den Tag beim Schifahren oder Snowboarden auf der Piste verbringen. Anmeldung unter: jugend.wien@alpenverein.at

Zweifelsohne eine der wichtigsten Aufgaben des Jugendteams ist die **Ausbildung neuer Jugendleiter**. Die beiden Grundkurse, die vom Team Wien organisiert werden, finden heuer vom 30.5.-2.6. auf der Hohen Wand (Modul Wandern) und vom 14.8.-16.8. am Peilstein (Modul Klettern) statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf www.spot-seminare.at. Wir freuen uns immer über Zuwachs in unserem Jugendleiterteam!

Der **Landesjugendtag**, das „get-together“ aller Jugendleiter und Jugendteamleiter der Wiener Sektionen findet heuer am 14. März statt. Aktive Jugendleiter haben hierfür schon eine persönliche Einladung erhalten. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: www.alpenvereinsjugend.at/wien. Wir freuen uns immer sowohl über neue Gesichter als auch über „alte Hasen“! Und natürlich gibt es auch wieder ein Geschenk zum Dank für euer Engagement!

Für die weitere Vernetzung der Jugendleiter und zum Ideenaustausch wird es auch heuer wieder **Jugend-Stammtische** geben, die kurzfristig organisiert werden. Eine gute Gelegenheit, andere Jugendleiter kennen zu lernen!

Ein schönes und verspieltes Jahr 2009 wünscht euch das Alpenvereinsjugend-Team Wien!

Info: www.alpenvereinsjugend.at/wien
jugend.wien@alpenverein.at

Seniorengruppe und „GWK“



Wanderungen, Kegeln, gemeinsame Klubabende und Kultur sind die Schwerpunkte dieser Gruppe

In der Regel treffen wir uns am 2. Mittwoch jedes Monats im AV-Haus, Rotenturmstraße 14, 1010 Wien um 16.00 Uhr, besprechen aktuelle Ereignisse, legen Termine gemäß unseres Rahmenprogramms fest und informieren Interessierte. Zuvor findet um 15.00 Uhr das Klubsingen statt. Wir möchten unsere Gruppe verstärken und freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Fr. 9. und Fr. 23. 1. **Kegeln** im Cafe Weidinger, Wien 16., Lerchenfeldergürtel 1, 15:30 - 18:00 Uhr
Wilma

Mi. 14. 1. Klubabend - DIA-Vortrag „Wanderung am Jakobsweg von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela“
Ernst Zwierzina

Mi. 28. 1. Spaziergang durch die „Wiener Innenstadt“ 5. Teil. Alte und neue Architektur, Denkmäler, Sagen, max. 20 Teilnehmer
Rolf

Sa. 31. 1.- Sa. 7. 2. **Gemütliche „Schiwoche in Wolkenstein“**
Inge Kriebaum, Horst

Jänner Besuch der **Österreichischen Postsparkasse** und der **Wohnung Otto Wagners**
Leila

Wanderung in der „**Winterlichen Lobau**“ (WI)
Helmut

Mi. 11. 2. Klubabend - Lichtbildervortrag „**Bulgarien**“
Hans Frank

Fr. 13. und Fr. 27. 2. **Kegeln**
Wilma

Feber Wanderung im Großraum **Perchtoldsdorf (WO)**
Gerald

Mi. 11. 3. Klubabend - Lichtbildervortrag „**Rumänien**“
Josef Kriebaum

Fr. 13. und Fr. 27. 3. **Kegeln**
Wilma

Monatlich wird das Programm aktualisiert und ist als Kopie zur freien Entnahme bei den Klubabenden aufliegend und im Internet abrufbar. Tageswanderungen siehe auch bei der NUS-Gruppe und unter „Zwei Wanderschuhe“ bei der Führerschaft.

Euer Senioren- und GWK - Team

Leitung: H. Fuchs, T. Lenner, I. Leonhard
Tel: 02243/36285, e-mail: horst.fuchs@gmx.at

Arbeitsgruppe für Karst- u. Höhlenkunde



Bergwandern, Höhlenforschen und Bergbaubefahrungen im In- und Ausland, Spezialtouren, Familienexkursionen, Spezialführungen, geologische und mineralogische Exkursionen „ober und unter Tage“

Gruppenabend jeden ersten Dienstag im Monat

Treffpunkt: 19.00 Uhr im Kurssaal des Naturhistorischen Museums
1010 Wien - Burgring 7

Gruppenprogramm für Jänner, Februar, März 2009

13.01.: **Gruppenabend** (ausnahmsweise 2. Di im Monat): Vortrag: Robert PILS (NHM Wien, Abt. Archiv): **Bericht über eine Studienreise nach Neuseeland aus Anlass „150 Jahre Ferdinand von Hochstetter in Neuseeland“**. Ferdinand von Hochstetter war Geologe und erster Direktor am neu erbauten k. u. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien. Er ist am 22.12.1858, im Rahmen der Novara-Expedition auf der fernen Insel angekommen. Neun Monate hat er dort im Auftrag der Britischen Regierung nach Bodenschätzen und Naturbesonderheiten gesucht. Er hat Vermessungen durchgeführt und Karten angelegt. Für das Wiener Museum hat er umfangreiche Aufsammlungen durchgeführt. Schwerpunkt für ihn war auch die Erforschung der Moa, einer ausgestorbenen Vogelart, deren Überreste in drei Höhlen, in der Staffordshöhle, der Hochstetter Höhle und der Moa Höhle gefunden wurden. Sein Freund Dr. Julius Haast wurde mit der Ausgrabung betraut.

03.02.: **Gruppenabend:** Vortrag: Robert SEEMANN, Otto M. SCHMITZ, Erik NOWAK, Ernst FISCHER, Willi DAUBAL und andere : „**Rückblick auf die Gruppenaktivitäten im Jahr 2008**“.

Allfällige **Exkursionen** und **Führungen** werden rechtzeitig bei den Gruppenabenden bekannt gegeben.

Auskünfte und Anmeldungen für die diversen Exkursionen und Veranstaltungen jeweils bei den Gruppenabenden oder telefonisch bei:

Dr. Robert SEEMANN :
521 77 - 273 , (Fax.: -264), 0664-621 61 73
e-mail: robert.seemann@nhm-wien.ac.at
Mag. Elisabeth KIRCHNAWY-NOWAK und Erik NOWAK : 0664-931 66 46
Otto M. SCHMITZ: 02267-2343 (=Tel.+Fax) oder 0699-100 33 231

Leitung: Dr. Robert Seemann, Otto Schmitz
Info: 01/521 77 273 FaxDW 264, 0664/621 61 73

Austria Volkstanzgruppe



Übungsabende, Volkstanzvorführungen, Volkstanzfest, Trachtenberatung, Gruppenwanderungen

Liebe VolkstänzerInnen,

liebe Tanzinteressierte!

Wir wünschen Euch alles Gute im kommenden Jahr und laden Euch herzlich ein, auch im Jahr 2009 unsere Volkstanzabende zu besuchen. Das soll Euch Abwechslung vom Alltag und Wohlbefinden bringen. Die Übungsabende beginnen am Dienstag, den 13. Jänner 2009 zur gewohnten Zeit (19.30 bis 21.30 Uhr, 1010 Wien, Rotenturmstraße 14, Festsaal im 1. Stock).

Ebenso laden wir Euch herzlich zu unserem 42. Alpenvereins-Volkstanzfest ein. Es findet am 17. Jänner 2009 im Haus der Begegnung in Döbling statt. Das Publikum wird so wie in den letzten Jahren die Tanzfolge des 2. Blockes durch Wunschtänze frei gestalten. Als Gäste begrüßen wir die Irisch-Tanzgruppe Cumann Céilí Vín und wie jedes Jahr auch den Singkreis der Sektion Austria. Eine Einladung dazu findet Ihr in diesem Heft. Wir hoffen auf regen Besuch und wünschen gute Unterhaltung.

Volkstanz- abend mit japanischen Gästen

Am Dienstag, 14.10.2008 konnten wir 20 japanische TänzerInnen bei

unserem Volkstanzabend als Gäste begrüßen. Die Gäste kamen in österreichischer Tracht und tanzten mit uns unsere traditionellen österreichischen Volkstänze. Alle 3 Säle waren aus Platzgründen zum Tanzen notwendig und die Stimmung war bestens. Zur Pause wurden Geschenke ausgetauscht und ein Gruppenfoto gemacht. Am Schluss bedankten sich die Gäste für den Abend mit zwei japanischen Liedern. Wir werden mit den japanischen Gästen weiterhin durch Noriko in Verbindung bleiben. Sie ist gebürtige Japanerin und tanzt oft in unserer Runde.

Liebe Grüße
Renate und Günter

Leitung: Renate u. Günter Meixner
Info: Tel:0676/33 25 614



Wir laden herzlich ein zum 42. ALPENVEREINS- VOLKSTANZFEST



der AUSTRIA-VOLKSTANZGRUPPE.
Das Fest findet statt unter dem
Ehrenschatz unserer Sektion am
Samstag, den 17. Jänner 2009,
im

„Haus der Begegnung“,
Wien 19, Gatterburggasse 2a.
Zufahrt Billrothstraße
Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr
Ende 23 Uhr.

Zum Tanz spielt auf
Spielmusik Wolfgang Pflieger

Pausengestaltung
Irisch-Tanzgruppe
Cumann Céilí Vín
Singkreis der Sektion Austria

Eintrittskarten : € 15.-
erhältlich an der Abendkasse
und in der Geschäftsstelle

Tracht erwünscht.
Auf Ihren Besuch freut sich die
AUSTRIA-VOLKSTANZGRUPPE

Schigruppe Austria



Schifahren und Tourengehen im Winter, Radeln und Wandern im Sommer...und dabei Spaß haben

Liebe Schigroupis!

Die Weihnachtsfeiertage sind vorüber, ein neues Jahr hat begonnen, hoffentlich bringt der heurige Winter viel Schnee, damit wir auch in der näheren Umgebung unsere beliebten Voralpen Schitouren genießen können. Wir haben auch heuer Vieles vor, nicht nur unser traditionsreiches Schigruppenschnas am 24. Januar. Der Terminkalender wurde bis zum Erscheinen dieser Zeitung noch ergänzt und mit unserem grünen Gruppenbrief versendet; er kann in der Kanzlei nachbestellt werden. Kommt zahlreich zu unseren Heimabenden, dort gibt es genaue Informationen.

Heimabende:

2009 am: 15. Januar; 19. Februar; 05. März;
16. April; 28. Mai; 18. Juni

Im AV-Haus, Rotenturmstr. 14.

Buffeteröffnung ca.18.30 Uhr;
Erfahrungsaustausch, Fahrten Vorbesprechung, Anmeldung, Bildberichte.

Herzliche Grüße
Gerhard und Adi

Leitung: Ing. Gerhard Müllner
Info: 0664/394 51 41



Neigungsgruppe Gipfel



Schi-Tourengehen „at its best“ im Winter und tolle Wanderungen in der Nicht-Schnee-Zeit!

Es geht langsam los

Text von Martin Latzenhofer

Diesen Sommer haben wir zwar als Gruppe etwas leiser getreten als das Jahr zuvor und einige von uns haben ganz andere Sportarten ausprobiert, wie etwa das Rudern. In der Herbstwandersaison wollten wir den Zirbitzkogel gemeinsam mit den vielen kinderreichen Familien unter unseren Gruppenmitgliedern erklimmen, aber sowohl das Wetter mit angesagtem Wintereinbruch als auch die aussichtslose Quartiersituation auf den Hütten verunmöglichte uns die Wandertour auf den weststeirischen Klassikberg. Es wurde dann zumindest an dem einen schönen Samstag einer der Wiener Hausberge - die oftmals links liegen gelassene Schneevalley - begangen, wenn auch nur als Rumpfguppe. Wir hatten aber dafür eines der jüngsten Mitglieder der Austria (14 Monate) dabei; Beweisfoto siehe unten.

Nun haben wir ja noch einiges vor uns: die Tourensaison 2008/2009. Aber als begeisterte/r SchitourengeherIn möchte man nach dem winterlichen Gipfelerlebnis auch die Abfahrt ins Tal entsprechend genießen, anspruchsvolle Varianten,



traumhafte Tiefschneehänge erleben und vielleicht auch noch dabei die TourenkameradInnen beeindruckt! Heuer haben wir deshalb für unsere Mitglieder wieder einen Schitourkurs organisiert, diesmal auf vielfachen Wunsch am Saisonbeginn. Kurz vor Weihnachten geht es daher nach Gröbming ins Ennstal, um unsere Schitourtechnik im Gelände zu verbessern und den Spaß am eigenen Schikönnen zu erhöhen.

Richtig starten mit unseren Schitouren werden wir dann mit dem klassischen Opener in der Frein im Mariazeller Land, wo wir im Freinerhof bei den Websters uns an das Schimöbel an sich und die klassischen Schnitzelvariationen gewöhnen werden. Unsere alten Bekannten Wildalpe, Wildkamm, Göller, Königskogel, Taborsattel und natürlich die Veitsch locken. Es ist immer wieder fein, zurück zu unseren „Tourenwurzeln“ zu kommen. Für uns damalige Neueinsteiger war der Basiskurs von Heinz Gmeiner, Paul Schmidleitner und Team in diesem Gebiet der ideale Einstieg. Sows vergessen wir nicht.

Mitte Februar werden wir nach einer Pause im letzten Jahr wieder einmal im Gesäuse Station

Neigungsgruppe Gipfel

machen. Im Tourengebiet um Johnsbach werden wir die Keis-Fixpunkte Leobner, Blaseneck & Co bekaxeln; diesmal aber vom Gasthof Kölbl aus - alles eine Frage der rechtzeitigen Reservierung.

Mit dem nächsten Termin am zweiten Märzwochenende steht was Besonderes für uns am Programm. Wir werden in Oppenberg, ein Toureneldorado in den Rottenmanner Tauern, in einer Selbstversorgerhütte wohnen, die wir letztes Jahr zufällig entdeckt haben. Das Tourengebiet um Oppenberg war letztes Jahr ein phantastisches Erlebnis mit ganz tollen Tourenmöglichkeiten, daher steht dieses Gebiet selbstredend nun wieder am Programm.

Unseren Saisonabschluss Ende März begehen wir in den Niederen Tauern. Wir legen noch fest, wo es genau hingeht: Hohentauern, Pusterwald, Oberwölz sind mögliche Ziele. Eventuell werden wir im April noch einen Tag in den Wiener Hausbergen verbringen, aber was spontan und nicht zuletzt auf Basis des Wetterverlaufs und der Schneelage entschieden werden wird.

Über die offiziellen Gruppentermine hinaus finden sich auch immer wieder spontane Kleingruppen, in denen sich Gleichgesinnte (und Gleichzeithabende!) Termine koordinieren, um gemeinsam auf Tour zu gehen. Das soll unsere Neigungsgruppe ja auch sein: eine Plattform von gleichgesinnten SchitourengeherInnen für gemeinsame Unternehmungen.

Wir freuen uns auf Pulverschnee, Sonne und tolle Erlebnisse (Prinzip Hoffnung).

Winterprogramm 2009

Folgende Touren werden wir gemeinsam organisieren:

17./18. Jänner 2009: Mariazeller Land / Frein

14./15. Februar 2009: Gesäuse / Johnsbach

7./8. März 2009: Rottenmanner Tauern / Oppenberg

28./29. März 2009: Niedere Tauern

Ausgeschrieben werden diese Touren zeitgerecht über die Emailliste.

Erlebnisberichte & Fotos

Unter <http://neigungsgruppe-gipfel.blog.de/> findest Du die Berichte unserer bisherigen Erlebnisse inklusive stimmungsvoller Bilder auf unserem Weblog.

Voraussetzungen

Wichtig für uns ist es zu erfahren, ob Du

- Bergerfahrung hast (z.B. Absolvierung einer Basisausbildung, theoretisches und praktisches Wissen)
- über alpine Gefahren beim Schitourenlauf Bescheid weißt
- über Kondition für min. 700 - 1.000 Hm gemüthlichen Aufstieg verfügst
- einer alpinen Organisation (ÖAV) angehörst und welche das ist

Wenn das alles (vor allem der erste Punkt) zutrifft, dann steht einem gemeinsamen Bergerlebnis nichts im Wege!

Bitte beachten: Wir sind **kein** Kurs, sondern eine Gruppe gleichgesinnter Skitourenfreun-

Neigungsgruppe Gipfel

dInnen, die gemeinsam Touren unternehmen wollen und wir gehen von Selbständigkeit und gefahrenbewusster Entscheidungsfähigkeit aus. Kurse zur Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und ersten praktischen Erfahrungen unter Anleitung werden separat von der Sektion Austria angeboten (siehe "Aktiv-2009" und Internet) und von uns sehr empfohlen!

Klubabende

Unsere Klubabende finden nur in der Wintersaison nach Vereinbarung über die Emailliste statt, meist am Monatsbeginn. Bitte schreibt - wenn Ihr noch nicht auf der Liste seid - ein Email an Martin, um Zeit und Ort zu erfragen.

Kommunikation

In erster Linie organisieren wir unsere Touren via Email und somit gibt es eine allgemeine Email- und Telefonliste. Wenn Du möchtest, setzen wir Dich gerne auf die Liste und damit solltest Du dann in die Kommunikation eingebunden sein. Derzeit sind wir etwa 80 Leute auf der Liste, davon sind 10 bis 15 Personen immer wieder gemeinsam auf unseren Unternehmungen zu finden.

Leitung: Martin Latzenhofer

Info: m-latzen@gmx.at, 0664 / 60 187 11 746

Ortsgruppe Alt Erlaa

Leitung: Obmann Herbert Hruza, Tel/Fax: 01/923 49 39; alpenverein.alterslaa@chello.at;

Web: www.alterslaa.net/Klubs/alpenverein/

Zusammenkunft: jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Klublokal A5/01 Ost, 1230 Wien, Wohnpark Alt Erlaa A5/01

Jungmannschaft

Klettern, Bergsteigen, Schitouren und vieles mehr für alle von ca. 18 bis 26 Jahren.

Treffen: jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Kletterzentrum

Leitung: Thomas Madl, Tel.: 0680/2140210 thomas@k4um.net

Austria Bergsteigerschaft "AB"

Treffen: jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Kletterzentrum

Vortragsabende: jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr

Leitung: Hans Ganzberger

Austria-Singkreis

Leitung: Friedl Foelsche

Proben: jeden Montag von 19 - 21 Uhr



Wien 1 Bäckerstr. 16 ☎ **5126866**
Wien 9 Spitalg. 17a ☎ **4080440**
Kneissl Touristik Zentrale
 ☎ **07245 20700** Fax **32365**
www.kneissltouristik.at

Karwoche - Ostern

Wintererlebnis Lappland

5. - 12.4.09 Flug, Bus, ***Hotels/HP,
 Eintritte, RL: H. Maikisch € **2.020,-**

Mallorca: Wandern

5. - 12.4.09 Flug, Bus, ****Hotel/HP,
 Ausflüge und Wanderungen mit RL,
 Eintritt € **1.260,-**

Libyen Wüstenlebnis

6. - 13.4.09 Flug, Geländewagen,
 Luxus-Zeltlodge und 3x Hotels/VP,
 Eintritte, RL: Univ.Prof. DDr. G. Tichy
 (Geologe) € **2.053,-**

Japan zur Kirschblüte

5. - 14.4.09 Flug, Bus, Express-Zug,
 ***Hotel/meist HP, Eintritte, RL: Dr.
 Rudolf Federmair € **3.820,-**

Ecuador: Galapagos Inseln

3. - 14.4.09 Flug, Transfers, First-
 class-Motoryacht/VP, ****Hotels/NF,
 Stadtrundfahrt, Exkursionen, Land-
 gänge, Nationalparkgebühr, RL: Mag.
 Peter Brugger (Geograf) € **4.666,-**

Sommer

Türkei: Ararat-Trekking

18. - 26.7.09 Flug, Bus, Hotels und
 Zelt/meist VP, Gepäcktransport, RL:
 Mag. Wilfried Lechner € **1.490,-**

Russland: Höhepunkte Kamtschatkas

15. - 28.8.09 Flug, Helikopter, Gelän-
 defahrzeug, Hotels, Hütten und Zelt/
 meist VP, Eintritte, RL: Dr. Hans-Peter
 Steyrer (Geologe) € **4.190,-**

Vorträge

So., 8.3.09 Wien 9
Hörsaal C1 im Alten AKH -
Uni Campus - Eintritt frei!

- 15.00** Karl Hausjell: **Australien**
- 17.00** Mag. Peter Brugger:
Apulien - Kampanien
- 17.45** Dr. H.-P. Steyrer: **Kamtschatka**
- 18.30** Mag. P. Brugger: **Skandinavien**
- 19.30** Mag. Günter Grüner: **Island**

Austria Kneippgruppe Programm



Liebe Kneippfreunde
**Wir beginnen das Neue Jahr mit Schwung
 und Elan!**

Gemeinsames Kneippen
 jeden Di 13:00 Uhr
 Kurbad Oberlaa Kassenhalle

Wirbelsäulen-Gymnastik
 Di 18:00 - 19:30 Uhr
 1020, Wittelsbachstr. 6, HS

Nordic Walking in Schönbrunn
 Mi 9:30 - 11:00 Uhr
 Schönbrunn Hietzinger Tor (Post)

Geselliges Tanzen
 jeden Di 9:30 - 11:00 Uhr
 1010; Rotenturmstr. 14, 1. Stock

Gschnas
 Sa 17.01. - 18 Uhr
 Restaurant „Das Styria XX“; 1200; Rauscherstr. 5

Kurse
Kneippgüsse und Wickel,
 Mo 09.März 18:30 - 21:00 Uhr
 Heimanwendungen
 Anmeldung: Friederike Zelenka

Spiral-Yoga
 Gesund durch Bewegungsqualität
 jeden Di und Do 19:00 bis 20:30 Uhr
 1140; Rottstraße 16-18

Fahrten
 Auskunft und Anmeldung: Erika Ertl
 Tel. 3697797, 0699/11132299, 0676/4112975

17.-24.01., **Wander-Langlauf- und
 Alpenschwoche,**
 Altenmarkt/Pongau, Hotel Urbisgut

So 01.02. **Bad Leonfelden zum Kennen-
 lernen,** Tagesbusfahrt

01.-08.02. **Kneippwoche Bad Leonfelden**
 mit Kurpaket Ihrer Wahl

28.03 **Schloss Artstetten,**
 Tagesbusfahrt
 mit Eintritt und Führung Schloss
 Artstetten und Eintritt Schloss
 Leiben mit Osterausstellung

Führungen
 Für alle Führungen Auskunft und Anmeldung:
 Erika Ertl Tel. 369 77 97 od. 0699/1 113 22 99

Di 13.01. **Landesleitzentrale der Wiener
 Polizei**
 1010; Schottenring 7-9, 14 Uhr
 Ausweis mitbringen!

Di 24.02. **Theater an der Wien**
 1060; Linke Wienzeile 6, 10 Uhr

Di 31.03. **Geheimnisvoller Tiergarten**
 Geomantie, Radiästhesie, FengShui
 und Zahlenmystik
 9.30 Uhr vor der Tiergartenkassa
 Eingang Hietzing, bei jedem Wetter

Austria Kneippgruppe Programm

Vorträge
 Alle Vorträge 1010; Rotenturmstr. 14,
 rechts, 1.Stock, 17:00 Uhr

So 11.01. **Unser Bewegungsprogramm in
 Wort und Praxis**
 Vorführung unserer Trainer von
 Wirbelsäulengymnastik, Nordic
 Walken, Yoga, Qi Gong,
 Feldenkrais ect.

So 15.02.. **Gesund- und krankmachendes
 Licht im Alltag**

So 01.03. **Die Kneipphele aus der Sicht
 des Kneipparztes**

So 15.03. **Apothekervortrag**

Wanderungen

Sa 17.01. **Wanderbares Wien - Hameau**
 Gehzeit: 4-5 Std.
 TP: 10:00 Uhr, Neuwaldegg,
 Endstelle 43

So 18.01. **Tageswanderung,** Strohziogl,
 Toppberg, Buchberg, Hochramalm
 Purkersdorf/Sanatorium.
 TP: 09:05 Uhr, Bahnhof Hütteldorf

Sa 14.02. **Wanderbares Wien - Sophienalpe**
 Gehzeit: 4-5 Std.
 TP: 10:00 Uhr, Salmannsdorf
 Endstelle 35A

Sa 14.03. **Der Frühling lässt grüssen,
 Leopoldsberg,** Gehzeit 4-5 Std
 TP: 10:00 Uhr, Grinzing
 Endstelle 38A

So 22.03. **Tageswanderung,** Mödling Burg
 Anninger, Prießnitzgraben, Mödling
 TP: 09:00 Uhr, Bahnhof Meidling

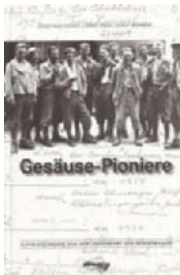
Weitere Informationen finden Sie in
 unserem Kneipp-Programm oder unter
<http://wien.kneippbund.at>

Leitung: Friederike Zelenka
 Info: Tel: 01/526 75 08



Andrea und
 Andreas Strauß
Engadin
 Rother Wanderbuch
 1. Auflage 2009
 ISBN 978-3-7633-3043-0
 Preis ca. € 15,40

Die Autoren haben die 51 lohnendsten Touren zwischen Martina und Chiavenna aus einer zusammengestellt. Jede Tour wird mit einem Text zu deren Besonderheiten eingeleitet. Dem folgt eine Kurzfinfo mit allen wesentlichen Tourendaten wie Talort, Ausgangspunkt, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Aufstiegshilfen, Gehzeit, Höhenunterschied, Anforderungen, Kinder-eignung, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Varianten.



Josef Hasitschka, Ernst Kren und Adi Mokrejs
Gesäuse Pioniere
Schall-Verlag
ISBN 978-3-900533-53-3
Preis ca. € 29,80

Alpingeschichte aus der Universität des Bergsteigens, dem Gesäuse - jene steirische Bergregion, die Kurt Maix dereinst als die „Universität des Bergsteigens“ bezeichnete. Das kundige Autorentrio folgt der Entwicklung des Alpinismus von seinen Anfängen bis in die Neuzeit, von der Alpenstange bis zum 8000er als Tagestour.



Stephan Baur und Dirk Steuerwald
Fernwanderweg E5
Rother Wanderführer
1. Auflage 2008
ISBN 978-3-7633-4357-7
Preis ca. € 15,40

Der europäische Fernwanderweg E5 überquert die Alpen in Nord-Süd-Richtung auf etwa 600 km Länge von Konstanz am Bodensee bis Verona. Das Buch bietet neben ausführlichen Routenbeschreibungen für jede der 30 Etappen Wanderkärtchen mit eingezeichneten Wegverlauf und aussagekräftige Höhenprofil.



Maurer, Lutz und Raich, Markus
Hoch und heilig
Styria Verlag,

ISBN: 978-3-222-13252-0, Preis ca. € 29,95
Die Berge in den Religionen und Mythen der Welt werden nicht nur aus der Sicht des aufgeklärten Menschen der westlichen Hemisphäre, sondern vor allem aus dem Glauben und mit den Worten derer, für die Berge religiöse Zentren waren und noch immer sind, beschrieben.

Neuerscheinungen

Ferdinand Kerschner, **Verkehrsimmissionen - Haftung und Abwehr**, ISBN 978-3-7083-0495-3, € 38,80 - Rolf Goetz, **Toskana Süd**, 2. Aufl., Rother Verlag, ISBN 978-3-7633-4166-6, € 13,30 - Herbert Mayr, **Montafon**, 6. Aufl., Rother Verlag, ISBN 978-3-7633-4090-3, € 12,30 - Bernhard Pollmann, **Sauerland mit Rothaarsteig**, 4. Aufl., Rother Verlag, ISBN 978-3-7633-4038-5, € 12,30 - Jochen Schmidt, **Lago Maggiore**, 3. Aufl., Rother Verlag, ISBN 978-3-7633-4019-4, € 13,30 - Gert Hirner, Jakob Murböck, **Kreta West**, 4. Aufl., Rother Verlag, ISBN 978-3-7633-4221-1, € 13,30 - Irene Drozdowski & Alexander Mrkvicka, **Naturführer Obere Adria**, Aufl. 2008, Rother Verlag, ISBN 978-3-903421-29-6



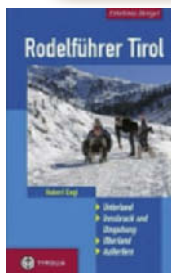
Ralf Gantzhorn / Stephan Hagenbusch
Hüttentrekking Band 2: Schweiz
Rother Selection
1. Auflage 2008
ISBN 978-3-7633-3039-3
Preis ca. € 25,60

30 ausgewählte Hüttentreks in der Schweiz vom kurzen Wochenendtrips über familien-taugliche Mehrtageswanderungen bis zu anspruchsvollen, langen Trekkingtouren, die ein hohes Maß an Trittsicherheit in alpinem Gelände und Gletschererfahrung voraussetzen.



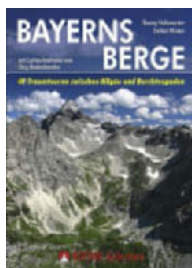
Barbara und Jörg-Thomas Titz
Rund um Stuttgart
Rother Wanderführer
1. Auflage 2009
ISBN 978-3-7633-4355-3
Preis ca. € 13,30

50 leichte bis mittel-schwere Halbtagswanderungen von zwei bis fünfeinhalb Stunden, sodass stets genügend Zeit bleibt, um den besonders ausführlichen und wertvollen Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie nachzugehen.



Hubert Gogl
Rodelführer Tirol
ISBN 978-3-7022-2968-9
Preis ca. € 14,95

Die schönsten Rodeltouren in Nordtirol Endlich in einem Buch - übersichtlich, aktuell und umfassend!
Von kurzen, ungefährlichen Rodelpartien für die ganze Familie bis hin zu ausgewachsenen Touren mit sportlichem Reiz ist alles geboten, und zwar in allen Landesteilen!



Georg Hohenester / Stefan Winter
Bayerns Berge
Rother Selection
ISBN 978-3-7633-3041-6
Preis ca. € 25,60

Die schönsten Tagestouren von leicht über mittelschwer bis schwer zwischen Allgäu und Bertessgaden. Die wichtigen bayerischen Klettersteige sowie lange Bike & Hiketouren, die alle gute bis sehr gute Kondition und auch bergsteigerisches Können erfordern..



Wolfgang Nairz
Die wilden siebziger Jahre im Himalaja
Egoth Verlag
ISBN 978-3-902-480-491
Preis ca. € 27,00

Das Buch „Die wilden siebziger Jahre im Himalaja“ und die inkludierte Filmdokumentation von Wolfgang Rebernik aus dem Archivmaterial von Horst Bergmann blicken zurück auf jene Zeit in dem das Bergsteigen im Himalaja einer Aufbruchsstimmung gleich kam.

Jentzsch / Jentzsch-Rabl / Riesner
Skitourenführer Österreich Band 1
ISBN 978-3-902656-01-8
Preis ca. € 29,95



Die schönsten Skitouren vom Großglockner bis Wien. Stark erweiterte 2te Auflage des erfolgreichen Skitourenführers Österreich Ost, die neben dem neuen Titel und genauen Tourenbeschreibungen im Buch auch digitale Routeninformationen und tolle Skitourenfilme auf DVD-ROM bereitstellt! Über 500 Skigipfel mit ca. 800 Abfahrten und Varianten.



Beatrix und Egon Pinzer
Ötztal
Loewenzahnverlag
ISBN 978-3-7066-2423-7
Preis ca. € 34,95



Umfassendes, reich bebildertes Werk mit allem Wissenswerten über das Ötztal. Die Geschichte des Ötztals, informative Beiträge über Natur und Klima, über Kunst und Volkskultur, Verkehr und Wirtschaft. Darüber hinaus porträtieren sie alle Gemeinden und zeigen in Wort und Bild die schönsten Sehenswürdigkeiten des Tales.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (Verena Menz)
Umweltechnik für Alpine Berg- und Schutzhütten



Bergverlag Rother GmbH,
1. Auflage 2008
ISBN 978-3-7663-8037-4, Preis ca. € 20,50
Ausgehend von 25 Hüttenbeispielen werden im Hochgebirge bewährte Lösungen vorgestellt, die sich durch Checklisten sofort in die Tat umsetzen lassen. Ein Muss für Hüttenwirte und -warte, Mitglieder alpiner Vereinigungen, Ingenieure und Planer, aber auch für Behörden, Lehrkräfte und Umweltschützer!

Wintereinsteiger und Familientipp vor den Toren Wiens

Schöpfel, 893 m

Flache Schneeschuhtour die aber auch gerne von Skitoureneinsteigern gemacht wird, auch bei Rodeln ein beliebtes Ziel.



Text & Fotos: Andreas Jentsch, Axel Jentsch/Haill

Ausgangspunkt: Ghf. Schöpflgitter, 412 m

Charakter: Flache und lawinensichere Tour auf den höchsten Wienerwaldgipfel, die sich nach ergiebigen Neuschneefällen besonders für Anfänger und Schneeschuhgeher eignet. Von der Matras-Warte am Gipfel sind bei gutem Wetter sogar der Ötscher und der Schneeberg zu sehen.

Stützpunkt:

Schöpfel-Schutzhaus unter dem Gipfel, 870 m, an Samstagen und Sonntagen geöffnet (ab 6. Jänner 3 Wochen Urlaubssperre); Tel: 0043 2673 8305

Aufstieg Schneeschuh und Tourenski: Von Schöpflgitter (Gasthaus) geht man entlang der roten Markierung über sanft ansteigende Forststraßen. Im Bereich des Vorderschöpfels folgt man rechts der Markierung, die dann auf eine Wiese vor dem Schutzhaus führt. Der höchste Punkt ist die Aussichtswarte hinter dem Schutzhaus. Abfahrt Tourenski: Sehr flach entlang der Aufstiegsroute; alternativ kann man nordseitig zum Forsthof abfahren (2tes Auto nötig bzw. Autostopp retour zum Schöpflgitter).

Rodelstrecke: Entlang der Forststraße durch den Salygraben, vorbei am Holztriftmuseum hinauf zum Schöpfel-Schutzhaus. Die Straße ist nicht immer geräumt - (Infos bei der Hütte).



Kompass Karte WK 209 Wienerwald

PKW: Auf der A 21 bis nach Alland und von dort weiter nach Klausen-Leopoldsdorf. Im Ort unter der Autobahn hindurch in Richtung St. Corona am Schöpfel/Laaben, parken im Bereich des Ghf. Schöpflgitters.

Talort: Klausen-Leopoldsdorf, 375 m

Schwierigkeit: Leicht

Kondition: Mittel

Ausrüstung: Skitour-, Schneeschuh- bzw. Rodelausrüstung.

Dauer: 2 Std. Skitour, ca. 1 Std. Rodel

Höhendiff: bis 450 Hm

Beste Zeit: Jänner, Februar

Karte/Führer: Kompass-Karte WK 209; Wienerwald; 1:50 000. Skitourenführer Österreich Band 1 Alpinverlag

Stillgelegtes Skigebiet am Semmering

Sonnwendstein, 1523 m

Nach der Schließung des Liftes ist die Schitour auf den Sonnwendstein wieder äußerst beliebt. Die Tour ist ideal für Schitouren-Anfänger und Langschläfer.



Ausgangspunkt: Parkplatz beim ehemaligen Sessellift, 760 m

Charakter: Drei Wege führen zum Gipfel mit schöner Aussicht auf den Schneeberg und Wechsel. Die Nordabfahrt ist steil, der Schwarzenbergweg ruhig und der Weg über den Hirschenkogel kurz und schneesicher. Oben wartet die gemütliche Pollershütte mit deftigen Speisen und Liegestühlen.

Stützpunkt: Pollershütte, 1481 m, im Winter bei guter Schneelage ab Mitte Dez. Di. - So. geöffnet 9.00 - 16.00 Uhr. Hütten Tel: 02664/ 2282

Aufstiege:

a) Nordabfahrt: Der alten Schipiste bis zur Pollershütte, unterhalb des Gipfels folgen.

b) Schwarzenbergweg: Ca. 50 m nach der Kirche über die Schwarzenberghütte, (links vom alten Schlepplift) zur Bergrettungshütte. Im Bereich des Kammes, nördlich unterhalb des Erzkogel (1504 m) vorbei, zur Pollershütte.

c) Hirschenkogel: Familienabfahrt - Hirschenkogel - Sonnwendsteinstraße.

Aufstiege b und c manchmal präpariert.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute

Gourmet-Tipp: Riesenkrapfen im Domkaffee von Maria Schutz - Kirchenplatz.



Text & Fotos: Andreas Jentsch, Axel Jentsch/Haill

KOMPASS
Karten: www.kompass.at

Bus&Bahn: Bhf. Maria Schutz Berglift
PKW: A 2 Südautobahn und weiter auf der S 6 bis zum Semmering. Von der Ausfahrt Maria Schutz fährt man bis zum Parkplatz des alten Sesselliftes kurz vor dem Ort.

Talort: Maria Schutz, 760 m

Schwierigkeit: Leicht

Kondition: Mittel

Ausrüstung: Skitourausrüstung.

Dauer: 1,5 bis 2,5 Std.

Höhendiff: bis 760 Hm

Beste Zeit: Dez. bis März

Karte/Führer: Kompass-Karte WK 209; Wienerwald; 1:50 000. Skitourenführer Österreich Band 1 Alpinverlag



Kompass Karte WK 210 Wiener Hauserge-Box-Schneeberg



Der Familien-Stützpunkt für Sommer und Winter
LINZERHAUS-WURZERALM DER SEKTION Linz OEAV
 Pächter: Josef Aspetzberger
 A-4582 Spital am Pyhrn, Wurzeralm 9
 Tel. +43 (0)7563/237, Mobil +43 (0)664/210 37 92
 kontakt@linzerhaus.at, www.linzerhaus.at

Das Linzer-Haus liegt mitten im Ski- und Wandergebiet Wurzeralm auf 1.400 m Seehöhe und ist von der Talstation in 1,15 Stunden auf gutem Wege - oder in wenigen Minuten mit der modernen Standseilbahn erreichbar.

Für unsere Sommergäste gibt's die Pyhrn-Priel-Card - Seilbahnfahrt ist kostenlos - auch sonst viele Ermäßigungen - siehe www.pyhrn-priel.net.

Im Winter: Das Abenteuer beginnt direkt vor dem Haus - egal ob auf die Loipe oder zu den Pisten zum Alpin-Skilanglauf, Snoboarding und Carving, unterwegs sein mit den Schneeschuhen oder aufwärts mit den Tourenskiern. Und abends in die Sauna!

Im Sommer: Direkt vor dem Haus liegt das zweitgrößte Hochmoor Europas. Wanderungen, Berg- und Klettertouren oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Sicher sehr interessant der neue Themenweg „2 Millionen Jahre in 2 Stunden“ - freu' dich darauf! Wir bieten eine bodenständige (auch vegetarische) Küche mit hausgemachten Mehlspeisen.

Liebe Grüße

Josef Aspetzberger

Impressum

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
 „austria alpenverein“, Zeitschrift der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV): 1010 Wien, Rotenturmstraße 14, erscheint 5 mal jährlich, einschl. Aktiv-Programm.
 Lizenz-Nr. 88-1208-LAB
Herausgeber u. Medieninhaber: Sektion Austria - Österreichischer Alpenverein: 1010 Wien, Rotenturmstraße 14.
Für den Inhalt verantwortlich:
 Friedrich Macher, 1. Vorsitzender.
Redaktion & Anzeigenannahme: Sektion Austria, Wolfgang Auer, 1010 Wien, Rotenturmstraße 14
Druck: Hans Jentsch & Co. 1210 Wien, Scheydgasse 31
 Gedruckt auf 100 % holzfreiem Papier, TCF ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Nordischer Schwan“

Wichtig!

Adressänderungen/Bekanntgabe E-Mail-Adresse/Änderung Bank-Kontonummer
 Mitglieder, die uns bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, deren Bankverbindung sich jedoch im letzten Jahr geändert hat, bitten wir zur Vermeidung zusätzlicher Spesen um kurze, schriftliche (Brief, Fax, E-Mail) Bekanntgabe der neuen Daten. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. Sind Sie umgezogen? - Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit. Um das Medium Internet effizient zu nutzen, bitten wir Sie auch, uns Ihre E-Mail-Adresse bekanntzugeben. Danke!

Ihre Servicestelle

treksport

Aktions-Tage
02.-14.02.2009

0%



ALLES reduziert bis zu
-50%

Holen Sie Ihr Schnäppchen!



Nur ca. 5 Min. vom Westbahnhof

STUMPERGASSE 16
A-1060 WIEN

www.treksport.at

Wissen Sie eigentlich, dass...

- die Servicestelle der Sektion Austria in der Rotenturmstraße, 1010 Wien täglich von Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr (Do. sogar bis 19.00 Uhr) besetzt ist?
- die Sektion Austria ein sensationelles Veranstaltungsprogramm anbietet? Kurse, Technikschnulungen und Führungen in den Bereichen Ski/Ski-Touren, Schneeschuh-Wandern, Hochtouren, Klettersteig, Klettern, Rad, Wandern und Reisen warten darauf, von Ihnen besucht zu werden!
- Sie sich für alle Ihre Aktivitäten im Rahmen unseres Aktivprogrammes in unserer Servicestelle anmelden können?
Telefon: 01/5131003
Fax: 01/5131003-17
Mail: austria@sektion.alpenverein.at
Homepage: www.alpenverein-austria.at
- Ihnen mitten in Wien ein Kletterzentrum mit einer 11 Meter hohen Vorstiegswand und 100m² Boulderfläche täglich zur Verfügung steht? Öffnungszeiten: Siehe www.alpenverein-austria.at
- wir in unserer Servicestelle umfangreiche und moderne Ausrüstung für Ihre Touren, egal ob Winter oder Sommer, gegen geringe Gebühren zum Ausborgen bereit halten?
- Ihnen eine der umfangreichsten Alpin-Bibliotheken Österreichs mit Tourenberatung jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr zur Verfügung steht?
- Sie als Mitglied Warengutscheine von Northland und eine Gratis-Alpenvereinswanderkarte Ihrer Wahl erhalten, wenn Sie neue Mitglieder für uns werben?
- Sie mit Ihrer Mitgliedschaft auch weltweiten Versicherungsschutz bei Unfall, Krankheit und Rückholung aus dem Ausland besitzen?
- Sie um bis zu 50% günstiger auf allen Hütten des Österreichischen, des Deutschen und des Südtiroler Alpenvereins nächtigen?
- Ihr Partner einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag zahlt und Ihre Kinder sogar GRATIS Mitglied werden können?
- in Österreich 16 Hütten der Sektion Austria und insgesamt 241 Hütten des Österreichischen Alpenvereins mit 14.000 Schlafplätzen auf Ihren Besuch warten?
- wir von der Sektion Austria mit Hilfe unserer ehrenamtlichen Helfer über 4.000km Wege betreuen und Instand halten? Österreichweit betreut der Alpenverein sogar über 40.000km Wegenetz?
- österreichweit 7.000 Funktionäre und 14.000 ehrenamtliche Helfer dafür sorgen, dass Sie als Naturliebhaber perfekte Bedingungen vorfinden und dabei 1,3 Millionen ehrenamtliche Arbeitsstunden pro Jahr leisten?
- der Österreichische Alpenverein mit über 350.000 Mitgliedern der größte alpine Verein Österreichs ist?

Hoch Haus

(So schaut's aus da heroben.)

Und wann immer Sie an die frische Luft gehen: Als Mitglied beim Österreichischen Alpenverein haben Sie viele Vorteile. Zum Beispiel den Wetterdienst mit vielen aktuellen Informationen. Mehr unter www.alpenverein.at

Wege ins Freie.



Ausschneiden und
senden/faxen an:

**Österreichischer Alpenverein
Sektion Austria**
Rotenturmstraße 14
A-1010 Wien

Tel.: +43 / 1 / 513 10 03
Fax: +43 / 1 / 513 0 03 - 17

E-Mail: austria@sektion.alpenverein.at
Web: www.alpenverein-austria.at

Beitrittserklärung:

Ich möchte Mitglied der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins werden und alle Vorteile einer Alpenvereins-Mitgliedschaft nutzen!

Vor- und Familienname:

Straße/Nr:

PLZ/Ort:

Tel.:

Geburtsdatum:

Email:

Datum/Unterschrift:

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, im Falle meines Austritts den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten (§ 8 der Satzungen). Austrittserklärungen für das folgende Jahr schriftlich bis 31. Oktober an die Sektion!

Mitgliedsbeiträge: Voll-/A-Mitglieder: € 51,- **Beitragsbegünstigte-/B-Mitglieder:** € 38,- (Ehepartner von A-Mitgliedern, Senioren Jg.1948 und älter, Junioren Jg.1984-1990, Versehrte (70%), Mitglieder des ÖBRD und alpiner Einsatzgruppen, Jugendführer) **Jugendliche:** € 20,- Jg. 1991 und jünger **Familienmitgliedschaft:** Beide Elternteile sind OeAV-Austria Mitglieder, Kinder ohne Einkommen erhalten eine kostenlose Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz (bis max. 27 Jahre, ab 18 Jahre: Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe, Anmeldung der Kinder erforderlich!), gilt auch für Alleinerzieher!